# Intelligenz-Blatt,

a u mi

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XXXVIII.

Mondtag ben 16. September 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subhaftation & - Patente.
Fürftentbum Liegnig und beffen Goldberger Kreifes gelegenen Rittergurs Mosschendorf, welches nach ber landschaftlichen Tape auf 8690 Athle, gewürdige worden ift, find drey Bietungstermine:

auf

auf ben 5. Dovember 1833. auf den 5. Februar 1834. auf den 7. Day 1834.

bor bem Deputirten Dder, gandesgerichterath von Pfortner anberaumt worden. Es werden baber alle Diejenigen , welche biefes Gut ju faufen gefonnen Rraft Diefes Proclamates aufgefordert, fich in den angefesten Bietungsterminen, von benen der dritte und lette rereintorifc ift, Bormittags um io Uhr auf bem Schloffe hiefelbft einzufinden, ihre Getote abzugeben, bemnachft aber Die Udite Dicatoria an ben Deifibietenben ju gemartigen.

Bugleich werden alle unbefannten Regipratendenten aufgefordert, ihre ets wanigen Real : Uniprude fpateftens in bem letten peremtorifchen Bierungstere mine angumelben, midrigenfalls fie mit benfelben praclucirt, und ihnen beshalb

ein emiges Stillschweigen auferlegt merben murbe.

Ronigi, Ober : gandesgericht pon Diederichleffen und ber Laufis.

2589. Reiffe den t. August 1833. Auf den Untrag eines Realglaubigers foll das Bauergut Mro. 56. gu Mogwit, welches nach der an hiefiger Gerichis. flatte jur Einficht ausgehangten Care auf 369 Rthir. 7 fgr. 11 pf. abgefcatt ift, im Dege der Subhaftation öffentlich an ben Meifibietenden perfauft werden. Befit. und jablungsfähige Raufluftige werben baber vorgelaben, in dem einzigen pereme torifchen Termine

den 23. Robbr. t. J. Bormittage um to Ubr im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts bor dem herrn Juffigrath Surftenthal ju erfceinen, ihre Gebote abjugeben und ju gemartigen, baf ber Bus fchlag an ben Deift : und Befibletenben erfolgen wird, fofern nicht gefestiche Uinfanbe eine Ausnahme zu laffen.

Ronigl. Burffenthums , Gericht.

2630. Birichberg ben 8. August 1833. Wir machen bierburch befannt, bag das sub Do. 143. bierfelbft gelegene, jauf 1175 Rth, abgefchapte Saus Des Upothefers Carl Engelmann

Den 25. Movember a. c.

als dem einzigen Bietungstermine, im Bege bet Grecution offentlich berfauft werden foll. Ronigl. Preug. gand . und Stadtgericht.

von Monne. 2591. Fürft enftein ben 24ften Juli 1833. Im Bege ber Ercention foll bas auf 288 Rthir. 26 Ggr. 8 Pf. tarirte Johann Gottfried Pasteriche Freis bans No. 8. gu Steingrund, Baldenburger Kreifes, in dem auf ben 22. November I. J. Bormittage it Uhr

in ber bafigen Scholtifei anberaumten einzigen Termine verfauft merben, welches

Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Reichsgraff, von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Surfiens itein und Robnfoct.

2613. Brestau ben isten August 1833. Das auf ben Reifergaffe sub Dro. 369, bes Sppothekenbuche, neue Do. 28. belegene Saus, bem Weifigerber Johann Gottfried Pohl gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werten Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833 beträgt nach dem Masterialienwerthe 1090 Athlir. 2 Sar., nach dem Mutungsertrage zu 5 pro Cent aber 459 Athlir. 26 Sar. 8 P. und nach tem Durchschnittewerthe 774 Athlir.

29 Sgr. 4 Df. Der Bictungetermin fieht

am 6. December d. J. Borm ittags um 11 Uhr vor dem Herrn Justigrath Korb im Partheienzimmer No. 1. des Königl. Stadts gerichts an. Zalungs, und bestischige Kanflustige werden hierdurch aufgefors dert, in diesem Cermine zu erscheinen, ihre Gebote zum Pretokoll zu erklaren und zu gewartigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestietenden, wenn keine gesenlichen Austände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtskätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenze

v. Wedel.

2601. Reichenbach bent 29. August 1833. Im Wege ber nothwendigen Subhastation soll das sub tol. 55. im Hypothekenbuche über die Gemeinde Steins seifersdorf, Reichenbucher Kreit-6, einzetragene, ber Johanne Eleonore verwitte weten Wieland gebornen Beinde gehörige und auf 460 Ath. dorfgerichtlich abs geschätze Freihaus, wozu zwei Gebaute, ein Obst und Grasegarten gehören, auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich an den Meist und Lestbietenden in dem hierzu anberaumten peremtorischen Termine

den 28. November d. 3.

in der Amtskanzlei zu Steinseiferstorf verkauft werden. Besit und Jahlungsfähige werden baber bierdusch aufgefortert, in dem gedachten Termine und Orte zu erssicheinen, die Aufstellung der Ranfebedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protofoll zu erk aren, und soll der Juschlag auf bas Meisigebot erfolgen, in sostern nicht gesetliche Ums ande eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über dieses Grundsück, so wie der Status tesselben, kann zu seber schieflichen Zeit, sowoht in unserer Kanzlei, als auch im Gerichtskreicham zu Steinseisesdorf eingesehen werden. Das Gerichtsamt der Steinseiferstorfer Güter.

Wichurg.

2491. Gubran ben 12. August 1833. Auf ben Antrag des Seifenfieders Jacob in Glogan wird die hierselbst sub Ro. 10, gelegene, den Seifenfieder Jos bann Gottfried Jacobichen Erben gehörige, auf 18 Rith. taxirte Wiese subhaftirt, und fieht der Bietungstermin auf

den 7. Movember e. a. Bormittag to Uhe

auf hiefigem Ctattgericht an , mogu gablungefabige Raufluftige eingelaben merben.

Ronigl. Preng. Stadtgericht.

2587. Buchwald den Issien August 1833. Das sub Mo. 26. zu Quirt, Sirichbergschen Areises, belegene, unter die Jurisdiction des unterzeichneten Gesrichts gehörige, ortsgerichtlich unterm 27. Juli d. J. nach Abzug aller Abgaben auf 82 Athlr. 10 Syr. gewirdigte, tem Carl Neigensind gehörige Freihaus soll auf den Antrag eines Real-Crecitors in termino

Den 28fien Rovember b. 3.

in ber Gerichtekanzlen zu Budmald offentlich verkauft werden, mozu wir besitzs und zahlungsfäbige Kaufzeneigte hierdurch vorladen, um in demjelben zu erscheis nen, ihre Gebote zum Protokolle zu geben, auch notbigenfalls Sicherheit für selsbige zu bestellen, wornach der Meist: od & Bestbietende, wenn kein gesetzliches Hinderniß eintritt, den Zuschlag zu gewärtigen bat. Zugleich werden alle under kannte Gläubiger des ze. Reigenfind Behufs der Liquidation ibrer etwanigen Forsderungen zu obigem Termine unter der Verwarnung der Präclusion vorgeladen. Das Patrimonit: Gericht des Hochgraft. v. Redenschen Gutes Buchwald.

2674. Langenbielau ben 10. Geptbr. 1833. Da in dem am 7 en t. M. jum Berfauf der Unton Febigichen, auf 243 Rible. abgeschäßen Freiftelle zu Ruchendorf, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation, angestandenen Termine tein Licitant erschienen, so ift ein neur Bictungstermin auf

ben 12. October D. J. in Der Gerichtoftube ju Ruchendorf

angefest worden, wogn Raufinftige biermit eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Ruchendorf.

2208. Sabelich werdt den 22. Juli 1833. Die jum George Anobit de fchen Rachlag gehorige, ja Stublfeiffen belegene und auf 16 Rtbl. 5 Sgr. 9 Pf. gemu digte Bausterftelle ift theilungshalber aub hasta gestellt, und der einzige Bietungs Termin auf

in der Kanzlei zu Rofentbal anberaumt worden, welches befig und jahlungsfa. bigen Kauflustigen zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken hierdurch bes kannt gemacht wird, daß die Kaufsbedingungen im Termine felbst bekannt ges macht, und dem Meistbleienden der Zuschlag der Stelle ertheilt werden foll, in sofern nicht geseiche hindernisse entgegensteben.

Das Reichsgraft. Wilhelm von Magnisiche Schnastensteiner Gerichteant, 1000. Brestan den g. Marz 1833. Das auf der Weidenstraße No. 995. des Oppothefenbuchs, nene No. 13. beiegene Daus, dem Tischlergesellen Johann Sart August Bobm gehörig, soll im Wege, der nothen noigen Subhasation verskauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Mater rialienwerthe 1,490 Ribit. 27 Sgr. 6 Pf., nach dem Muhungseitrage zu 5 pro Cent aber 2684 Ribit. 16 Sgr. und nach dem Der hichnitiswerth 2087 Ribit. 21 Sgr. 9 Pf. Die Bietungsermine sieben:

am 14 Juni c.,

am 16. Muguft c, und der lette am 19. Detober b. 3. Bormittage 11 Uhr

vor dem Herrn Justigrathe Gall im Bartbeienzimmer Mro, 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs und bestäfdbige Rauflustige weiden hierdurch aufsgesordert, in diesen Zerminen zu erscheinen, ihre G bote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbictenden, wenn keine gesestichen Ausiande eintreten, erfolgen wirt. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehn werden.

Das Königl. Stadtgericht hiefiger Mefideng.

2156. Breslau den Gten Junt 1833. Das auf der breiten Strafe in ber Reuftadt Ro. 1566. Des Sprothefenbuche, neue Ro. 49. belegene Saus, bem Schubmacher Abam gehörig, foll im Bege ber nothwenoigen Gubhaffetion ver fauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialtenwerthe 47,62 Rtb.r. 2 fgr. 6 pf., nach bem Dupun Bertrage in 5 pro Cent 6798 Mithir. und nach bem Durchfchnittwerthe 5780 Mibl. 1 fge 3 pf. Die Die: tungstermine fteben:

am 22ffen Detober C. am 23. December c.

am 27. Sebruar 1834. Bormittags 11 Ubr bor bem Brn. Juftgrathe Doromefy im Darebeiengimmer Dr. 1. bes Ronigl. Stadtgerichte an. Zahlunge, und befigfabige Raufluftige merben bierdurch aufgefordert, in Diefem Sermine gu erfcheinen, thre Gebote jum Protofoll ju erffaren und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an den Meift. und Beftbietenben, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare fann beim Quebange an ber Gerichteffatte eingefeben merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

p. Blanteniee.

2178. Puben ben 26. Juli 1833. Das bem Badermeifter gendler geborige , sub Do. 93. hierfelbft belegene und gerichtlich auf 786 Rth. 24 Sgr. abs geichatte Saus joll auf ben Untras eines Realglaubigers in Dem auf

den 14. Rovember a. c. pon Bormittage um 9 Uhr ab, in bem Gefchaftegimmer bes unterzeichneten Gerichts anftebenden peremtorifchen Ermine fubbaffirt werden, welches befit : und gablungsfabigen Ranfluffigen hiers

durch befannt gemacht mirb.

Ronigl. Preng. Land: und Stadtgericht. Die bem Bottcher Tofeph 2036. Franfenftein den isten Juli 1833. Gotelich ju Bertwigewalde, Muntterberger Rreifes, gehorige, sub Rto. 12. im bafigen Sppothefenbuche verzeichnete Freiftelle, beftebind in einem Heferfinde von 11 Scheffel Breslauer Maas Avsfaat, einem Wahn - und Birthichafregebaude, nebft Doffs und Grafegarten, welche auf 752 Rtble. 21 Ggr. 8 11. ges richtlich abgefcabt morben, foll im Bege ber nothmendigen Subbaffation in bem den 12. Detober & Rachmittage um 3 Ubr bierzu auf in der Genichtstanglei gu hertmigswalde anftebenden veremtorifchen Bietungsters mine offentlich an Meiftbierend n verfauft merben. Befig . und gabiungsfabige Rauffuffige werden biergu mit bem Bemerten eingelaben, daß ber Bufchlag an Den Deiftbietenden fofort erfolgen foll, wenn nicht gefehliche Sinderniffe eine Hus.

nahme nothwendig machen. Groß. Das Gerichtsamt Beremigewalde. 1761. Strehlen den 22. Mai 1853. Seitens Des unterzeichneten Ronigl. Land: und Stadtgerichte wird hierdurch befaunt cemacht, daß bas sub Ro. 11. Bu Dabendorf belegene Auenhaus und Die Dafelbft sub Do. 12. belegene Gr igarts nerftelle, beide Grundfiute jum Rachlaffe Des Schol; Bienau gehorig, und bas erftere ortegerichtlich auf 63 Rtblr. 17 Sgr. 6 Pf , lettere aber auf 757 Rtblr. 12 Ggr. gerichtlich gemurbiget, im Termine Den

Ben 20. Detober c. Nachmittags 3 Uhr bor bem Ben. Docr : Landesgerichts - Affeffor Sommerbrodt gu Prieborn im Bege Der freiwilligen Gubhaftation verfauft merden follen.

Ronial. Dreuß. Band, und Ctabtgericht.

2352. Bowenberg ben 6. August 1833. Das Ronigl. gand - und Stadte gericht ju Lowenberg fubhaffiret bas biefelbit am Martte suh Dro. 54. belegene, auf 1284 Mithle. 5 fgr. gerichtlich gemurdigte Baus bes imbeeillen Ramunfeber Daller, und forbert Bietungeluffige auf, in termino

Den gi. Detober e. Rachmittage um 3 Uhr bor bem herrn gand : und Stadtgeriches : Wifeffor Mener auf biefigem Rathhaufe thre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung Der Intereffenten Den

Bufdlag an ben Deifibletenden ju gewärtigen.

2197. Costan ben 5. Juli 1833. Auf ben Antrag eines Realglanbigers mird das, in dem Dorfe Dieber: Raolin, Rybnifer Areifes, gelegene Bauergnt sub No. 1., welches nach der Material : Taxe auf 200 Rthir., und nach der Ertrage. Laxe auf 315 Ribbr. gewurdigt worden, subhaffirt. Es wird hiermit ein peremiorifcher Lietunge : Termin angefest, und laden alle befitfabige Ranf= luftige bievourch vor, im Termine

ben 7. Detober 1833. Bormittags 9 Uhr im Drie Poslau ju erfcheinen, ihre Gebote abzugeben, und ben Buichlag bann zu gewärtigen, in fofern nicht gefethliche Umftante eine Auenahme ju laffen. Die Zaxe fann jederzeit an unferin femargen Brette nachgeseben merben.

Das Rameral : Gerichtsamt.

2319. Deutsch : Bartenberg ben 9. Auguft 1833. Die gerichtlich auf Gunf und fiebig Reichsthaler gemurdigte sub Do. 59. gu Guntberedorf beleges ne, ehemals Decferiche Rutichnernahrung, ift von uns sub hasta gefiellt, und ein peremterifder Bietungstermin auf

ben 8. Dovember Bormittags to Ubr bierfelbft anberaumt worden. Raufluftige, Bablungefabige werben aufgefordert, in demfelben ju erfcbeinen, ihr Gebot abjugeben und gu gemartigen, baß, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Musnahme gulaffen, der Bufdlag erfolgea Bergogl, von Dinofches Juftigamt ber Berrichaft Deutich-Bartenberg.

2357. Brieg ben 8. Muguft 1833. Die ben Erben bes Freigdriners Gots fried Eding geborende Befigung Itto. 36. ju Groß : Leubufd, welche gerichtes lich auf 1399 Rth. 28 Ggr. & Pf. abgeschaft worten, foll in bem auf

den t. Rovember t, a. Rachmittage 4 Ubr bor dem Grern Juftigrath Muller im Gerichtofreischam gu Groß. Leubuich ans gefolten Bietungstermine im Wege ber norbwendigen Gubhaffation berfauft wers Deu, welches Raufiuftigen hiermit bekannt gemacht mird.

Ronigt. Preuß, Fand : und Ctabtgericht. 1366. Franfenftein ben 16. Upril 1833. Des jum Bauer Unton Jafche fefchen Radlaffe von Schonwalde birfigen Riettes sub Biro. 38. geborige, nach dem Rugungs. Ertrage auf 3635 Rible. 26 fgr. 8 pt. tarirte Bauergut foll offente lich verfauft merten ; es fteben Die Dietungetermine auf:

190000

ben 17. Juli, den 18. Geptember, und peremtorle ben 20. Robember d. J. Dachmittage um 2 1167 in unferm Amte . Locale bor bem Ronigl. Land : und Stadtgerichts Affiffer Den. Gröger an, wogu Raufluftige, Befit und Bablungsfabige eingeladen merden.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

1784. Charnomang ben Sten Juni 1833. Die sub Dro. 1. ju Belanne, Oppelnichen Rreifes, belegene, auf 852 Rible. 6 Ggr. 8 Pf. tagirte Loren; Ro Bo fche Freibauerftelle foll im Bege ber Erecution fubhaffire werden, und es fieben hierzu Bietungstermine auf

ben 30. Juli c. Bormittage 8 Ubr, Den 30. Muguft c. Bormittags 8 Ubr

in ber hiefigen Gerichte: Ranglei, bagegen Der peremtorifche Licitations . Termin ben 30. September 1833. Bormittags 9 Ubr im Orte Zelasno an. Defit, und gablungsfabige Raufluffige laten wir biergu mit dem Bemerten ein, doß dem Deift- und Beftbietenden ber Bufchlag ertheilt werden wird, infofern gefegliche Umftande feine Ausnahme erfordern. Die Joxe tegt in unferer Gerichtstanglei gur Einficht vor. Buchmald. Ronial. Dreug. Jufigamt.

1931. Bartenberg ben 29ften Juni 1833. Bon Seiten ted unterzeichnes ten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, bag auf den Untrag des Barbels. mann totel Baruch Schepe in Rempen, Die Subhaftation der in Brafin, in ber Standesberrichaft Bartenberg und dem Bartenberger Kreife, gelegenen Uderwirthicaft bet Juffina Jaineta geborne Grafd sub Ro. 47. und 48. nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Mugungen, welche unter bem 20men Dat 1833. nach ber in bidimirter Abfcrift, bem bei tem unterzeichneten Gerichte aus. bangenden Proflama beigefügten Sare des Magiftrais in Brafin auf 734 Athlir. 6 fgr. 8 pf. abgeschapt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befig = und Bablungsfabige hierdurch offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Beit= raum bon 3 Monaten, in ben hierzu angefesten Terminen, namlich :

Den igten Auguft 1833., und den iften Geptember 1833., befonders aber in bem letten und petemtorischen Termine

ben 17ten Deipber 1833. Bormittage um 9 Ubr in dem fatholifchen Coulhaufe in Bratin in Perfen, oder durch gehorig informirte und mit Bollmacht verfebenen Mandatarien ju erscheinen, Die bejondern Dedingungen und Modalitaten der Subhaftation bafelbft zu vernehmen, ihre Ges bote ju Protocoll ju geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abju-Dikation an den Meift: und Befibietenden erfolge. Auch toll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschllings, die Lofdung der fammtlichen, sowohl ber einzetrages nen, als auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwer lettere ohne Producs tion ber Inftrumente verfügt werben.

Burfil, Eurlandifd Crandesherrl. Gericht.

2031. Friedland unterm Fürffensteln ben 12ten Juli 1833. Das bem Schneibermeifter Unton Wenig gehörige, sub Do. 98. gelegene, auf 325 Rtbt. tartrie Daus wird in termino licitationis auf

den 25. September c. Bormittags to Uhr

auf Infant eines Reafglandigers auf biefiger ratbhauslichen Gerichtsflube ver-

tauft werden. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

1822. Schon au den 17ten Juni 1833. Das dem Johann Gottlied Sas muel Thiele gehörige Freigut und Bauergut sub Ro. 102. ju Retictorf, Schonauer Rreifes, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft nerden. Die gerichtliche Tape von dem Freigure beträgt nach dem Materialienwerthe 1897 Athle. 6 Sgr. 6 Bf., nach dem Rusungsertrage a 5 pro Cent 3205 Athle. 8 Sgr. 4 Pf.; die Tape des Bauergutes sub Mro. 102. aber nach dem Materialienwerth 52 Ath., und nach dem Nugungsertrage a pro Cent 1255 Ath. 26 Sgr. 8 Pf. Die Bietungstermine siehen:

den grien August, den griten October, und ber lette ben goften December d. R.

auf bem Stadtgerichte zu Schonau an. Zablungs und besithfabige Raufinstige werden bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erflaren und zu gewärtigen, dag ber Zuschlag an ben Melft. und Bestbietenden, wenn feine gefehlichen Unstände einreten, erfolgen wird. Die gerichtlichen Taren können beim Ausbange an ber Gerichtsstätte eingesehen werden. Rönigl. Breuß Stadtgericht.

22.6. Lowenberg ben 26. Juli 1833. Das Gerichtsamt von Neu : Remonit sub Alo 2. belegene, auf 1519 Rth. 17 Sar. gerichtlich gewürdigte Bauergut bes Gottfried Detdrich und fordert Bietungs-luftige auf, in termino:

ben 12. September c.

ben 12. Detober c. Rachmittags 3 Uhr

in der Ranglei bes unterzeichneten Richters bierfelbit, pereinforie aber ben 15. Rovember c. Rachmittage um 3 Ubr

im Schloffe ju Reus Remnis ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftims mung ber Intereffenten ben Zuschlag an ben Meifibierenben zu gemartigen. Das Gerichtsamt von Men, Kemmis.

# Getreide. Preife in Courant.

Breslau den 14. Geptember 1 8 3 3.

Sochfter. Mittlerer. Riedrigfter.

Waisen: r Rtb. 15 far. — pf. r Rtb. 7 fgr. 6 pf. r Mth. — fgr. — pf. Roggen: 1 Rtb. — fgr. 6 pf. — Rtb. 26 fgr. 9 pf. — Rtb. 23 fgr. — pf. Gerke: — Rtb. 20 igr — pf. — Rtb. — fgr. — pf. — Rtb. — igr. — pf. — Rtb. 14 fgr. 6 pf — Rtb. 12 igr. — pf. Greien: — Rtb. — igr. — pf. — Rtb. — igr. — pf. — Rtb. — igr. — pf. — Rtb. — igr. — pf.

### Benlage

#### zu No. XXXVIII. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 16. September 1833.

#### Subhastations - Patente.

863. Gleiwitz ben 13. Mars 1833. Im Wege ber nothmendigen Gubs baffation foll die Possmeister Schwürtziche, vor dem hiefigen neuen Thore gestegene, auf 3381 Ath. 20 Sgr. taxirte Brauerei nebst Jubehor Mro. 5. des Dyspethekenbuchs ter Beuthner Vorstatt in den Lieitations & Terminen:

den 18. Juni d. I., ben 19. August d. I., ben 21. October d. I.,

wobon der lette peremtorifch ift, an den Meiftbietenden veraugert werden, met-

Monigl. Preup. Land : und Stadtgericht.

2206. Wartenberg den 29. Juli 1833. Das zur Nachlasmasse des zu Mechau verstorbenen Bauers Mathes Czwink gehöbrige, sub Nr. 8. daselbst beslegene Banergur, welches gerichtlich auf 867 Athl. 20 Sgr. geschätzt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkanft werden. Es sind drei Licitastionstermine, nämlich auf:

den 19. September, ben 21. October, und

ben 21. November c. Bormittags to Uhr

in hiefiger Kanglei angesett, von welchen der lette Bictungstermin peremtorisch iff, daber Besit, und Zahlungsfähige hierdurch eingeladen werden, sich in diesem Termine und besonders in dem letten peremtorischen einzufinden, ihre Sebote abzugeben und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden erfolgen wird, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten. Die Tape kann jederzeit in hiesiger Kanglei nachgesehen werden.

Fürstl. Enrland. Frei = Standesherrl. Rammer. Juftigamt.
2302. Doer : Glogan den 12. Juli 1833. Auf den Antrag der Schuhmascher Franz Latelfchen Erben soll das zum Nachlasse des Franz Tatel gehörige, und gerichtlich auf 591 Athlr. abgeschätte hieselbst belegene Stadthaus suh No. 111. nebst Antheil Biehweide Acter No. 16. des Hypothefenbuches an den Meistbietenden öffentlich Theilungshalber verkauft werden, und est sind die Bietungstermine auf

ben 12. September c., ben 12, October c, und befonders

ben 12. Robember c.

im gerichtlichen Geffionszimmer auf bem biefigen Rathbaufe bor bem Deputies ten heren gand : und Stadtgerichte . Affeffor Biola angefest worden. Dies wird befitfabigen Raufluftigen bierdurch befannt gemacht, mit ber Dachricht, baf im legten Dietungstermine, welcher peremtorifc ift, Das Grundfid Dem Deifibie. tenben unfehlbar jugefchlagen werden foll, im Sall nicht gefesliche Unftanbe eine Quenahme begrunden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

2061. Kloffer Laubau ben 3ten Juni 1833. Bon Seiten bes unter geichneten Gerichteamte wird bietburch befannt gemacht, daß im Wege ber Eres cution die nothwendige Gubhaftation der dem Unton Lachmann gu Benneres borf gehorigen, sub Dio. 355. alldort belegenen und in ber ortogerichtlichen Sare bom 23ften Mai c. auf 158 Rtbl. 25 Ggr. 10 Pf. Courant gewurdigten Saus lerfielle verfügt worden ift. Es werden daber befig : und gablungsfabige Rauffus flige biermit aufgeforbert, in bem auf

ben 15. Detober c.

angefetten peremtorifchen Licitations . Termine Bormittags 10 Uhr in ber Gee richtstanglen bierfelbft entweder in Perfon oder durch einen mit gerichtlicher Bolls macht verfebenen Mandatar zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und Demnichft ju gemartigen, bag bem ale zahlungefabig fich ausweifenden Meift und Beffe bietenben bas Grundfind abjudicirt, auf ipater eingebende Gebote aber, wenn nicht rechtliche Umfidnde es nothwendig machen, feine Rudficht genommen wers ben wird. Das Stifts · Gerichtsamt. Mofer.

2115. Schom berg ben 20ften Juli 1833. Das jum Rachlaffe bes Bauer Sobann Demueh in Grafbach geborige, sub Dro. 19. dafelbit belegene, und ortegerichtlich auf 1401 Mtbir. 10 Egr. tarirte Bauergut, wird im Bege per erb. icaftlichen Auseinanberfegung fubbaftirt. Befig : und jablungefabige Raufluffige

laden wir baber gu benen auf :

den 13. Auguft

Den 24. Geptember und

ben 5. Dovember Bormittags um 9 Ubr. anbergumten Terminen, von benen der lette peremtortich ift, jur Abgabe ifrer Gebote hierdurch bor, und hat der Meifibietende den Bufchlag ju gewärtigen. Ronigl. Land, und Gradtgericht.

2027. Birfcberg ben 21. Juni 1833. Da in bem am 17ten Juni c. angeffandenen Sermine gum öffentlichen nothwendigen Berfaufe bes sub Ro. 47. 18 Bartan gelegenen, auf 60 Riblr. ortegerichtlich abgefcagren, sum Rachlaffe bes Dauslers Johann Chrenfried Schubert geborigen Daufes fein Gebot abgegeben worben, fo baben wir einen neuen Licitationstermin auf

beu t. Detober c. Bormittage 9 Uhr por bem Den, Reeis Suftigrath Thomas anberaumt, wogu wir Raufluflige unter bem Bemerten eingelaben, bag ber Bufchlag grebeilt werben folle, falls nicht rechte liche Unftanbe eine Ausnahme begrunden.

Ronigl. Bant. und Stadt . Gericht

b. Ronne.

2056. Bolfenhain ben 6. Juli 1833. Der sub Ro. &t. ju Geilendorf, Conquer Rreifes, gelegene, jum Dachlaffe bes verftorbenen Befigers Gettlob Saufe geborige Gerichtefreifcham mit baju geborigen 80 Scheffel alt Brestauet Dags Ansfaat Acter, nebft Garten und Biefen, und 18 bis 20 Morgen Bufche und Unland, auf welchem bie Gerechtigfeiten jum Baden, und Bier. und Brand. weinschant haften, borfgerichtlich auf 1563 Reb. 5 Gar. abgefcant, foll in nothe mendiger Cubbaffation in ben Terminen :

a) Den 16. Aluguit c.

b) ben 20. September c.) Rachmittags um 4 Uhr, und pe-

c) ben 25. Detober c.

verfauft werben, mogu Raufluftige eingelaben werben.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

2047. Ramelau den gten Juli 1833. Das gu Glaufche suh No. 49. gelegene, bem Johann Flad geborige, auf 1190 Ribir, tarirte Bauergut foll im Bege ber nothwendigen Gubhaffation an den Meiftbietenben verfauft merben. Diegu find die Bietnugetermine

auf ben 3ten September e. auf den iften Dctober c., auf ben 4ten Dovember c.,

wovan ber fette ber peremtoriiche ift, Bormittage um 11 Uhr vot bem Serrn Dber . Landesgerichte : Affeffor v. Blankenfee anberaumt worden, und werden bagu befity. und gablungefabige Raufluftige unter ber Befanntmachung eingeladen, bag in jofern nicht gejegliche Umffande eine Musnahme geffatten, ber Bufchlag an den Beftbieteudbleibenden erfolgen foll. Die Sare fann ju jeder fchicflichen Beit in ber Regiffratur bes unterzeichneten Gerichts eingeseben merben.

Das Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

3110. Rupp ben 2. May 1838. Bum öffentlichen Bertauf ber sub Do. 50. ju Groß. Debern, Oppeinichen Rreif & gelegenen Undreas Rollodziegichen Garts nerfielle, welche gerichtlich auf 256 Riblr. 1 Ggr. gemurdiget worden ift, fieht ein einziger Termin auf

ben 7. October 1833. Bormittags um 9 Uhr bier an , ju welchem wir befit und jahlungsfahig Raufluftige mit bem Beifus gen biermit vorgeladen , in Diefem Termine perfonlich ober burch geborig Bevoll= machtigte gu ericheinen, ihre Gebote abjugeben und ju gemartigen, bag bem Befibietenden Diefe Stelle fogleich zugefchlagen werben wird, in fofern ein gefes. tiches Dinbernif feine Musnahme julaft. Die fpecielle Care und die Raufsbes bingungen fonnen ju jeder ichidlichen Beit hier eingesehen werden.

Somied. Ronigl. Juffigamt. 2096. Lowen berg ben 20ften Juli 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt subaftirt im Wege ber Erccution bes sub Ro. 58. ju Magdorf belegene, ortsgericbilich auf 49 Rthir. 10 Ggr. taxirte Freihaus bes Gottlob Beydrich und

ladet gu bem auf

ben 9. October c, Bormittags 10 Uhr in ber Gerichtsfanglei zu Magdorf anstehenden peremtorischen Licitations : Termin

688

befite und zahlungofabige Rauftuftige mit dem Bemerken hierburch ein, bag nach erfolgter Buffimmung der Realglaubiger, dem Melfibierenden fofort der Buichlag ertheilt merden wird, falls nicht gefethliche Grunde eine Ausnahme gulagig mas Das Berichtsamt ber Berrichaft Datborf. den. Graffoff.

2093. Langenbielau den 21. Juni 1833. Die jum Johann Chriftoph Glagerichen Nachlaffe gehörige Freiffelle Mro. 135. in Meubielau, borfgerichte

lich auf 327 Rthir. 7 Ggr. 6 Pf. taxirt, foll in termino

den Toten Detober c. in unferm Geschäftslofale allhier im Wege ber freiwilligen Gubhaffation perfaufs werden, wogu Raufluffige eingeladen merden.

Graffich von Canbreginides Gerichteamt ber gangenbielauer Dafrats. Ginter. Deege.

Rofemann, v. Com. 2132. Groß . Strebliß ben 26. Juli 1833. Die jum Rachlaffe bes Schloffermeiftere Jatob Dahr geborige, ju Bendamis belegene Rolonieffelle foll auf den Untrag ber Erben subhaffirt werben. Es fieht terminus licitationis unicus et peremtorius auf

ben 8ten October b. 3.

in unferer biefigen Gerichtsfiube an, und werden gablungsfabige Raufluftige gu Diefem Termine mit bem Bemerfen bierburch eingelaben, bat bie auf 105 Rtblr. 25 Ggr. 10 Pf. ermittelte Zare jedergeit in unferer Gerichtoffube eingefchen mers Das Gerichtsamt ber Berricaft Groß . Streblig. den fann.

2126. Somiedeberg ben 24. Juli 1833. Das der verflorbenen Sands fer Rummler geborne Ranster geborige, nach ber in unferer Regiffratur cingufebenden Sare auf 183 Rebir. gefdatte, in Schmiebeberg unter Dro. 485.

belegene baus foll in dem peremtorifchen Termine

den 10. October c. Bormittage um 11 Uhr in unferem Gerichtelofale im Wege der nothwendigen Gubhaftation öffentlic verfauft werden, und foll nach Erlegung bes Raufgeides Die Lofchung ber Sppothefen, und gwar ber leer ausgehenden, obne baß es der Production der Documente bedarf Ronigi, Breuß. gand : und Stadtgericht. berfügt merben.

2042. Gubrau ben goffen Juni 1833. Im Bege ber Execution wird bie Gottbold. Appollonie Thomasiche Dauslerftelle Do. II. ju Geitich, welche borfgerichte lich auf 136 Rible. tagirt worden, öffentlich verkauft, es fteht ber einzige Bies tungstermin auf

ben 10. October c. Bormittags 10 Ubr im Schloffe ju Geitsch an , und werden bagu Raufluftige eingeladen. Das Gerichtsamt der herrschaft Seitsch.

2031. Fürftenfiein ben 13. Juni 1833. 3m Bege Der Erecution foll ble abgebrannte, auf 766 Rthir. 16 fgr. 3 pf. ortegerichtlich abgefcatte Ernit Balthafar Mitf d tefde Baffermuble Ro. 2. (fogenannte Grundmuble) ju Alelies bich au , Balbenburger Rreifes nebft dazu gehörigen Rodelande Ro. t. und fonfis en Bubeborungen, in dem auf

in bem Gerichtstretscham baselbft anberaumten einzigen und peremtorischen Licktations Dermine verfauft werden, wozu Raufluftige hiermit eingeladen werden. Reichsaraft, von Sochbergsches Gerichtsamt der herrschaften Für-

ftenffein und Robuftocf.

2048. Wartenberg den 18ten Juli 1833. Die zum Nachlasse des Freismann Jacob Malla gehörende Freistelle sub Nrv. 31. zu Droschfau, welche dorfgerichtlich auf 150 Rihlt. taxirt ist, soll auf Antrag der Erben in termino den 7. October a. c. Vormittags 10 Uhr

im dasigen berrschaftlichen Schlosse meistbietend verlauft werden, wozu Raufine fige bierdurch eingeladen werden, welche zu gewärtigen haben, daß dem Meifi=

bietenden ber Buichlag ertheilt werden wird.

Das Drofchfauer Gerichtsamt.

2125. Schmiedeberg ben 24. Jult 1833. Das dem verstorbenen Drus der Ructer gehörige, nach ber in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 99 Rthlt. geschäpte, allhier unter No. 480. belegene Saus soll in dem Den 8ten October a. c.

ansiehenden peremtorischen Termine Bormittags um 11 Uhr in unserm Gerichtslokale im Wege der nothwendigen Subhasiation öffentlich verkauft werden, und foll nach Erlegung des Rausgeldes die Löschung der hypotheken, und zwar der teer ausgehenden, daß es der Production der Documente bedarf, versugt werden.

Konigl. Preuß. Land, und Stadtgericht. Gotthold. 2124. Schmiede berg ben 24. Juli 1833. Das bem verstorbenen Appresteur Friede gehörige, nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 100 Ribler. geschähte, allbier unter Ro. 468. belegene haus, soll in dem peremstortichen Termine

in unferm Gerichtslofale im Wege der nothwendigen Subhaftation öffentlich verfauft werden.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht. Gotthold.

2060. Seiden berg den isten Juli 1833. Das zu Alt. Seidenberg sub Mo. 81. belegene Haus und die Topferei des daselbst verstorbenen Topfermeistets Ziereld, ortsgerichtlich auf 428 Mthl. 3 Sgr. 4 Pf. abgeschätzt, soll Theilungs, balber den 27. September c. Nachmittags 2 Ubr an gewöhnlicher Gerichtsamtsstelle hierselbst öffentlich versteigert werden, wozu wir zahlungsschige Kaussussige hiermit einsaden.

Das Standesherrliche Gerichtsamt. Couler.
1025. Ohlan ben 26. Marz 1833. Auf den Antrag eines Realglanbigers ift die Subhastation der Schunkeschen Besitzung Mro. 121. Borstadt Ohlau nebst Zubehör, welcher im Jahre 1830. auf 2197 Rth. 26 fgr. 8 pf. abgeschätt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungöfähige Kauslustige hierdurch aufs gesordert, in den angesetzen Bietungsterminen:

am 24. Juni c., befonders aber in dem letten Ter-

am 28. Detober c. Bormittage um 10 Ubr por bem Ronigl. Dber: gandesgerichte : Affeffor Cimander im Termine: 3immer bes Berichts in Perfon, ober durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfchenen Mandatar ju erfcheinen, bie Bedingungen bes B:re faufs ju bernehmen, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bal ber Bufchlag und bie Abjudication an den Deift und Befibietenden, wenn feine gefegliche Unftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Breuf. Land : und Stabtgericht.

1952. Breslau den 25. Junt 1833. Das auf ber Rofengaffe in ber Reus fadt Mro. 1479. des Suporbeten : Buche, neue Mro. 2. belegene Saus, gu der Schullebrer Johann David Aret fchmer ichen erbichaftlichen Liquidatinemaffe gehorig, foll im Wege der nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Die gerichliche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach bem Materialienwerthe 4546 Rth. 12 Ggr., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 4298 Riblit., und nach dem Durchschnitts = Berthe 4422 Rth. 6 Ggr. Die Bietungstermine fieben:

am 17. September c.,

am 21. November c. und der lette am 31. Januar 1834. Nachmittags um 4 Uhr

vor bem herrn Juftigrathe Umftetter im Partheienzimmer Rro. 1. Des Koniglichen Stadtgerichts an. Bablunge und befrigfabige Rauftuftige werden bierdurch aufs gefordert, in diefen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote gu Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Buschlag an ben Meift = und Bestbietenden, wenn feine gesetzlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare fann beim Aushange an Der Gerichtsftatte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. p. Bebel. 2049. Reuro de ben 3. Juli 1832. Das jum Rachlaffe bes verftorbenen Grengauffeber Roppe gehörige, bierfelbft sub Do. 397. belegene Saus, auf 58 Rth. 10 Sgr. gerichtlich gewur iger, foll bebufs ber Erbauseinanderfepung in bem den 4. Detobor c. Bormittags it Ubr

augefesten peremtorifchen Bietungsterm ne meifibietend verfauft merben.

Ronigl, Stadegericht bon Reurobe und Bunfchelburg. 1464. Liegnit ben 17ten April 1833. Bum öffentlichen Bertaufe Des sub Rro. 483., 484. und 485. im Sppothefenbuche ber Stadt Liegnis verzeichneten, bem Raufmann Morth Frankel geborigen Saufes, welches auf 5385 Reble. 21 Ggr. 57 Pf. gerichtlich gewurdiget worden, baben wir brei Bietungstermine, bon welchen ber lette peremtorifc ift,

auf ben 6. Juli c. Bormittage um 9 Uhr,

auf ben 7. September c. Bormittags um 9 Uhr,

auf ben 8. Rovember c. Bor: und Rachmittage bis 6 Uhr vor bem ernannten Deputato, herrn Dber . Candesgerichte, Referenda. rius Reimann anberaumt.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

2011. Brestau ben 25ffen Juni 1833. Das auf dem Graben Do. 1339. bes Sypothekenbuches, neue Do. 21. belegene Saus, Der vermittweten Bottcher Schmidt

Schmidt geborig, foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft were ben. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienmerthe 1903 Ribir. 9 Sgr. 6 Pf., nach dem Rugungsertrage gu 5 pro Cent aber 2085 Rthir. 25 Ggr. 10 Pf. und nach dem Durchschnittsmerthe 1904 Rthir. 17 Sgr. 8 Pf. Der Bietungsfteht termin feht

am 7. November c. Bormittags 10 Ubr por bem herrn Juftigrathe Grunig im Parthelengimmer Dro. I. bes Ronigl. Stadtgerichts an. Bablungs und befitfabige Raufluftige merben bierdurch auf. gefordert, in diefem Termine gu erscheinen, ihre Gebote gu Protofoll gu erklasten und zu gewartigen, bag ber Buschlag an ben Meift's und Besibictenben, wenn teine gesetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Ausbange an ber Gerichtsftatte eingefeben merben.

Das Ronigt. Stadtgericht.

p. Bebel. 2037. Rran fen fein ben 25. Juni 1833. Dachdem von dem unterzeiche neten Gericht auf ben Untrag bes Realgidubigers, Lieutnant Simpe, Die noth. wendige Gubbaftation bes sub Dro. 390. des Sppothefenbuche pon granfenffein belegenen und auf 4730 Rth. nach bem Materialien =, fo wie 5296 Rth. 20 far. nach Dem Rugertrage abgeschatten Raufmann Florian Saud fchen Saufes, und

amar im Bege ber Grecution ju verfugen befunden worden, fo merden beffis und gablungefabige Raufluftige bierdurch bor . und eingeladen, in dem Dieferhalb ben 23ften Geptember, auf

ben 21ften November und peremtorie

ben 24ften Januar 1834. Bormittage um 10 Ubr

in unferm Umtelotale por bem Ronigl. Land : und Stadtgerichte Director und Rreis-Juftigrath herrn Reffel anberaumten Termine in Perfon, poer burch beglaubigte Bertreter gu ericheinen, fid von denen Raufsbedingungen gu informie ren, ihre Gebote abzugeben und die Adjudication bes gnudt gu gewärtigen, im Ralle nicht gefetliche Unftande eine Musnahme begrunden.

Ronigl. Preuf. gand . und Ctadt , Gericht.

Meifel.

1683. Odweidnis ben 4ten Juni 1833. Das in ber biefigen Borffadt gelegene, ber gefchiebenen garber Diebel geborige und auf 1206 Rtb. 10 Car. gemurbtate Saus nebft garberet wird im Wege ber nothwendigen Gubbaftation versteigert und ficht ber lette peremtorifche Termin auf

den isten Detober c.

an, welches befit . und gablungsfahigen Raufluftigen, Die die Sare im Umts. baufe bes unterzeichneten Berichts einschen fonnen, hierdurch befannt gemacht wirb. Ronigl. Lands und Stadtgericht.

2045. Seinrichan den 14ten Juni 1833. Die Unton Schillefche Saus lerftelle aub Dr. 36. ju Bernsborf, borfgerichtlich auf 331 Rth. 12 Sgr. 71 Df. gefchatt, wird auf den Untrag der Erben

ben 17. October d. 3. Morgens 9 Uhr

bierfelbft in freiwilliger Subhaftation verfauft, mogn Raufluftige eingelaben mers den. Das Barrimonial . Gericht ber Ronigl. Miederlandifden Berrichaften

Beinrichau und Schoniobnedorf.

2366.

2366. Badewis ben 15. Muguft 1833. Im Bege ber Grefution foll bie bem Thomas Schupfa jugeborige gu Deutsch = Mulmen sub Do. 58. gelegene, auf 120 Rithir. abgefchante Freigartnerftelle, in bem peremorifden Licitationes Termine Den 30. October b. 3. Bormittags 9 Ubr in ber Berichtstanglen gu Dofchen öffentlich bertauft merben, und ben Buidlag an den Meiftbietenden erfolgen, in fofern gefestiche Umffande nicht eine Ausnah: me zulaffen.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Mofchen und Mullmen.

v. Diebitch. -2330. Schweibnit den 26. Juli 1833 Rachbem ber bem Joh. Chrifitan Sanfemann jugeborige, in ber biefigen außern Dieder - Dorftatt sub Do. 443. belegene, gerichtlich auf 5667 Rthir. 23 igr. 4 pf. gewurdigte Gafthof, jum goloner Abler, auf ben Untrag eines Realglaubigers im Bege bes Ercfution sub hasta gefielle worden ift, und wir zu deffen offentlichen Berkauf 3 Bietungetermine auf den 10. Geptember c.,

auf den 8. Derober c., und peremtorie

auf ben 6 Rovember b. J.

bor bem herrn Juftigrath Sann anberaumt baben, fo laben wir befit und jabe bungefabige Raufluftige biermit cin, fich in den bemertten Terminen, inebefonbere in bem peremtorifchen einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und in jofern nicht gefetliche hinderniffe eintreten, den Bufchlag an den Deift: und Befibie. tenben ju gemartigen.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

2388. Langenbielau den 14. Muguft 1833. Bum freiwilligen Berfaufe bes Spronimusfchen Saufes Dro. 270. neuen Untheils hierfelbft, welches nach bem Materialwerthe auf 567 Rtb., nach dem Rugungswerth aber auf 524 Rth. 8 Sgr. 4 Pf., mithin durchschnittlich ju 545 Riblr. 19 Sgr. 2 Pf. gerichtlich gemurbigt worden ift, febt der einzige Bietungetermin

den 28. October c. Vormittags von 10 - 12 und Madmittags son 4 - 6 Uhr

an, mozu Raufiuftige eingeladen werden.

Graft. v. Sandreczfysches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majoratsguter.

Deege Rosemann, V. c.

1562. Walden burg den 3. Man 1833. Das der vermittweien Raufmann Sante geborige hiefige belegene, auf 2453 Rthir. 20 far. gerichtlich abge chagte haus wird in terminis

den 31. Juli, ben 50. Geptember, und

ben 30. Nobember.

wobon der lette peremtorifch ift, im Wege ber nommendigen Gubhaffation bers tauft, wort Raufluftige eingeladen werden. Ronial. Gericht ber Stabte Balbenburg und Gottesberg.

# Unbang sur Benlage

zu Nro. XXXVIII. bes Breslauschen Intelligenz = Blattes.

bom 16. September 1833.

Subhaftations . Patente.

2224. hirfchberg cen 29. Juli 1833. Bum freiwilligen offentlichen Bere taufe bes suh Mro. 39. zu Robrlach belegenen, auf 1200 Ath. 26 Sgr. 9 Pf. abgeschätzten und zu dem Nachlasse des verfiorbenen Benjamin Schal gehörenden Bauerguts haben wir drei Bietungstermine auf:

ben 7. September 6. Vormittags 10 Uhr ben 7. Oftober c. Vormittags 10 Uhr und auf ben 6. November 6. Nachmittags um 2 Uhr

und zwar bie ersten beiden in der Behaufung des unterzeichneten Juftitiari gw Birschberg am Markte sub Aro. 1., den letten aber in dem herrschaftlichen Schlosse zu Robilach angesetzt.

Das Gerichteamt von Robrlach, Schonauschen Kreises.

Ernsins.
21co. Brieg ben 14ten Juni 1835. Nachdem bas unterzeichnete Gericht über ben Rachias bes am Geen Januar b. J. bierfelbft verfiorbenen Coffetiers Sablel auf Antrag ber Erben besselben ben erbschaftlichen Liquidations : Prozest eröffnet hat, ift von bemselben ein Termin zur Anmeldung der Anspruche aller eiwanigen unbefannten Gläubiger auf

den 10. October d. J. Bormittags um ei Uhr vor dem heren Justizath Friesch anbetaumt worden, wozu Jene in Person aber durch gehörig Bewollmächtigte, zu welchen beim Mangel der Bekannischasse, die herren Justiz-Commissarien herrmann und Slöckner vorgeschlagen werz den, um in demselben ihre Forderungen, die Art und das Borzugstrecht bersels ben anzugeben, und die etwa vorhandenen schristlichen Bewelsmittel beizubringen, deunsächt aber den Fortgang der Sache zu gewärtigen; die Ausbleibenden dagegen werden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich melbenden Bläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Königl. Preuß, Land zund Stadtgericht.

Subhastation und Edictal : Citationen.
2392. Löwenberg den 21. August 1833. Das Justigamt der Herschaft Rentand subhastirt die zu Reuland sub No. 49. belegene, auf 306 Athl. orts, zerichtlich gewürdigte Sausterstelle des verstorbenen Sausters Johann Gottlieb Birl, über beffen Nachlaß der erbichaftliche Liquitations : Prozes eröffnet worden ift, und forbert Bietungeluftige auf, in termino

ben 30. Detober c. Rachmittags um 2 Ube

in ber Ranglei zu Meuland ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftims mung ber Intereffenten ben Bufchlag an den Meiftbietenden zu gwärtigen.

Gleichzeitig werten alle unbekannte Glaubiger des Johann Gottlied Firt aufgefordert, spätestens in diesem Termine ibre Foederungen zu liguidiren, wie drigenfalls fie ihrer etwanigen Vorrechte fur verlustig erklart und an das, was nach Befriedigung der erschienenen Glaubiger von der Nachlasmasse übrig bleis den mochte, verwiesen werden sollen.

2447. Festenberg ben 20. August 1833. Das sub Mrc. 203. belegene, ber Johanna Susanna berwittmet gewesenen Zimmermann, zulest verehliche ten Buchner gebornen Raupach, zugehörig gewesenen, und nach ihrem Ableben von ihrem unchzelast nen Ehemanne, tem Topsermeister Johann Heinrich Bühener, angenommene Haus, welches auf 169 Atble. gewürdiget worden, soll nach dem erfolgten Ableben des 2c. Buchner Schuldenhalber auf den Antrag seiner Erzben subhaftirt werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitations Termin den 22. November a. c. Vormittags auf

angesetzt worden, wozu Kauflussige hierdurch eingeladen werden. Zu eben diesem Termine werden sammtliche Gläubiger der gedachten Buchnerschin Gheleute zur Anzeige und Nachweisung ibrer Forderungen unter ter Warnung vorgeladen, daß die außenbleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Vorrechte veriustig erklärt, und mit ibren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldeuden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

2448. Feft end erg ben 20. August 1833. Ueber Das Bermogen Des biefigen Sandelsmanns Gottlich 3 willing ift der Concurs eröffnet, und ber Liquidations. Termin auf

Den 22. Novbr. a. c. Normitags um 9 Ubr angesett worden, wezu baber die Ereditor & unter der Warnung vorgeladen mere den. daß die außenbleibenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillsschweigen auferlegt w roen soll, und da zugleich die Subhasiation des dem Gortlieb Zwisling zugehörigen suh No. 152. bieseihst belegenen Hauses, welches auf 572 Athle. gewürdiget worden, versügt, und ein peremtorischer Licitations. Termin ebenfalls auf den 22. Neodr. a. c. Vormittags 9 Ubr angesetzt worden, so werden hierzu Kaussussige eingeladen.

Das Nörig! Breug. Stadtgericht.
2194. Katscher ben 26sten Juni 1833. Die zum Nachlasse bes Markin Stasioruga gehörige Freigärtnerstelle sub Nro. 55. zu Roschowiswald, mit 14 Morgen 129 R. Preuß. Maas Ackerstäche und zweier Varzellen von 2 Morgen 34 R., welches alles auf 419 Athl. gericktlich taxirt ist, soll Behufs befint, tiber Erbibeilung im Wege ber freiwisligen Subbassation verkaust werden.

Diergu haben wir einen peremtorifchen Licitationstermin auf

ben 28 ffen October c. a. loco Rochanies

anberaumt, und laben bestig und zablungsfahige Rauflustige mit bem Bemers ten ein, daß der Justilag an den Meifte und Bestbictenden mit Genehmigung der Staftdrugaschen Erben, und wenn sonst feine gesestliche hindernisse eintreten, erfolgen soll. Eben so werden alle unbefannte Realpratendenten aufgefordert, in dem anderaumten Termine ihre etwaniaen Forderungen anzumelten und gele tend zu machen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realanssprüchen auf diese Possessind pracknotet, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweis gen auferlegt werden.

Das Reichsgräffic bon Safchinfche Gerichtsamt ber Berrichaft Roichowis. Jonas.

#### Edictal . Citationen.

2453. Bres lau ben 10. August 1833. Der zur Keiegs Rierve entlassen's Mustetier Carl Schuß, ein Sohn vos ebematigen Hautvoisien Jos ph Schutz in Brieg, geboren am 28. Januar 1791., welchee sich im Jahre 1822. pon seiner Schwester, ber verehlichten Webeimeister Pobl in Munsterberg, unter bem Borgeben, in Breslau als Schwitze ein Unterkommen zu suchen, mit Dinterlassung eines Nermögens von 109 Atblr. 7 Egr, welches im Depositorio des Konigl. Land und Stadtgerichts zu Brieg verwaltet nird, entsernt, und seit dies fer Zeit von seinem Leben und Ausenthalte feine Nachricht gegeben bat, so wie seine etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer, weiden hiermit aufgefordert, sich vor oder spätessen in dem auf pen 17. Juni 1834. Vormittags 10 Uhr

bor dem Herrn Jufizrathe Aerb in dem Partheienzunmer ansiebenden Termine schriftlich oder perfenlich, oder durch einen zuläsigen Anwald zu melden, und von seinem oder ihrem Leben und Aufenthalte überzengende Machricht zu geden. Beim Ausbleiben aber wird der obengenannte Carl Schüg für tott erklart, und sein hintertassens Berindgen an die sich meldenten und se hörig legitimirten Ersben und Erdnehmer mit Ausschließung aller undefannten Erden, und bei Ermane gelung von Erbes. Prätendenten bingegen als ein herrenloses Gut der hiefigen

Rammerei ober bem Ronigl. Fiecus jugeiprochen werben.

Sebnigl. Stadtgeriche biefiger Refidenz.

von Wedel.

2339. Bobten ben 24. Juli 1833. Bon bem unterzeichneten Rosnigt Land: und Stadtgerichte werben, I. nachftebenbe angeblich verloren gegangene Spotheten:

Inftrumente:

a) vom 16ten October 1795. und 9fen Marz 1820. über 200 Ath., für den Wirthschafts. Amtmann Carl Joseph Habet zu Kleine Tinz Rubr. III. Nro. 1. auf dem Hause Nro 97 des Johann Großmann, jest Schlossers Schwan, und Ackerstück Nro 141. bes Fleischers Franz Jenschke zu Zobten;

b) vom 21sten April 1788, über 54 Thir. schles. oder 43 Rthir. 6 Sgr., für die Kirche ad St Jacobum und das Hospital hiere selbst Rubr. III. Mro. 1. auf dem Hause Mro. 67. des Schneis ders Joseph Kappler zu Zobten;

c) vom 12. April 1817. über 19 Rthlr. 18 Sgr., fur die Rirche zu Groß: Wierau Rubr. III. No. 3. auf ber Bauslerftelle Ro. 5.

bes Carl Surm zu Krobil;

a) vom 5ten und 9ten Marg 1811. über 100 Rth., fur bas 20es rarium ber katholischen Kirche hierselbst Rubr. UI. No. 1., auf

bem Saufe Do. 62. des Unton Giehler gu Bobten;

e) vom 22sten December 1774. und 25sten Februar 1799 über 80 Mth., für die Retablissements: Kasse der Stadt Bobten Rubr. III. Nro. 1. auf dem Bauergute No. 5. des Anton Herhig, jest Franz Kurgel zu Klein, Bielau,

beren Betrage nebft Binfen bereits gerichtlich quittirt worben, fo wie

II. folgende intabulirte Poften:

2) 244 Ribir 10 Sgr. 33 Pf., für die Hoffmannschen Erben, Rubr II. No 3. auf dem Bauergute nebst Wassermühle No. 21. des Franz Scholfz zu Marxborf, laut Hypotheken-Instruments vom 31sten December 1766. und 20sten Marz 1767;

b) 320 Athle. fur ben Frang Schumann ju Bobten und refp. Chriftoph Raded Rubr. III. Mro. 3. auf demfelben Grundftud, laut Hypotheken. Instrument vom 29. Juli 1777. und 3ten DE-

tober 1785.,

hiermit öffentlich aufgeboten, und die Inhaber biefer Instrumente, fo wie bie Eigenthumer der eingetragenen Forderungen, deren Erben, Geffionarien oder diejenigen, welche sonft in ihre Rechte getreten sind, aufgefors

bert, bis zu oder fpateftens in dem auf

den 25. November c. Nachmittags um 2 Uhr im hiesigen Geschäftszimmer anberaumten Termine ihre erlangten Realans sprüche anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit gegen die verpfändeten Grundstücke unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens präcludirt, und mit der Mortisication der Instrumente und der Loschung sämmtlicher eingetragenen Forderungen in den Hypotheken=Büchern verssahren werben wird.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Grugmacher.

1318. Glag den isten April 1833. Die Brüber Anton und Jofeph Derzig aus Ebersdorf, über deren Leben und Aufenthalt die Nachrichten sehr ien, und von denen ersterer im Jahre 1813. jum Militair aufgehoten und hiers auf am Kriege Theil genommen, letterer aber im Jahre 1819, sich nach Posten begeben haben soll, werden, oder Falls sie nicht mehr am Leben sein sollsen, deren Erben hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und längstens in dem in der Kanglen zu Ebersdorf auf

#### ben 7. Februar 1834. Bormittags 10 Uhr

anberaumten Prajudicial Eermine entweder perfonlich oder schriftlich, oder durch einen mit gerichtlichen Zeugnissen von ihrem Leben und Aufenthalte verssehenen Bevollmächtigten ohnsehlbar zu melden, bei ihrem Ausbleiben aber zu gemärtigen, daß auf ihre Todeserklärung den Gesegen gemäß erkannt, und ihr zurückgelassenes Vermögen ihren nächsten zu legitimirenden Erben zuerkannt werden wird. Gerichtsamt Ebersdorf und Antheil Schlegel.

1782. Görliß ben 4ten Juni 1833. Der zu Anfange Des Jahres 1828. von hier weggegangene Feilenhauergefelle Catl Wilhelm Rapp aus Neudamm, welcher fich nach jeiner Entfernung eine Zeitlang in Gorau anfgehalten, wird burch bas unterzeichnete Königl. Landgericht auf den Antrag seiner Ehefrau Amalie Auguste Friedericke Rapp geb. Preubsch, hiermit dergestalt öffentlich vorgeladen, daß derselbe auf hiesigem Königl. Landgerichte im Termine

ben 21. October 1.833. Bormittags 10 Uhr vor bem Deputirten herrn Ober gandesgerichte, Auskultator Zehrfeld in Berfen erscheinen, die von seiner Schefran wider ihn erhobene Shescheidungsklage beants worten und seine Einwendungen und beren Beweismittel anzeigen, auch seine Berantwortung über seine Entsernung und die unterbliebene Rücksehr beibringen selle, unter der Verwarnung, daß sonst auf Trennung der She erkannt, und ihm die Abstattung aller Kossen zur Lost gelegt werden wird. g.)

Ronigi. Breug. Landgericht.

2254. Raumburg a. Q. den 25sten Juli 1833. Rachdem von und über bas Bermögen des biefigen Raufmann F. C. Hörichs per Decretum vom 23sten Maiz c. der Ceneurs eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung der Anssprüche sammtlicher Gläubiger und zur Erklärung besselben über die seunere Beibehaltung des Interims, Curators, herrn Justizcommissarius Pudor zu Lauban auf

vor den Konigl. Ober Landesgerechts, Referendarius herrn Wagner auf uns ferem Geschäfts Locale angesetzt worden ift, werden sammtliche Gläubiger hiers mit mit der Ausforderung in Rennenis gesetzt, sich in diesem Termine entweder in Person oder durch einen gesetzlich zuläsigen mit gehöriger Insormation verssehenen Bevollundchtigten, wozu ihnen bevom Mangel der Bekanntschaft mit den ben und zur Prozes, Praxis berechtigten Justiz-Commissarien, die herren Justiz-Commissarien, die herren Justiz-Commissarien, die herren Justiz-Commissarien Franzen zu Löwenderg und Nimmer zu Bunzlau vorgeschlagen werden

merben, einzufinden, ihre Unfpruche an Die Conenrs : Daffe gebubrend anine melben .nb beren Richtigfett geborig nachzumeifen. Daben mirb benfelben aber auch zugleich die Warnung gefiellt, bag biejenigen, welche in biefem Termine nicht erfcbeinen, mit allen ihren Forderungen an ble Daffe pracludirt, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Eretitoren ein emiges Stillichweigen auferlegt Ronigl. gand : und Stadtgericht. merben foll.

2035. Frankenfieln ten 16. Junt 1833. Alle Diejenigen, melde an Die fue ben Johann Chriffoph Chol; ju Gadrau auf ber sub Do: 2. ju Comits Dorff, Rimptichicher Rreifes, gelegene Freiftelle intabulirten 240 Riblr, und bas bariber fprechende, verloren gegangene Spootbefen , Juftrument vom 25. Date 1802 ale Gigenthumer, Ceffionarien oter Diand : Infaber, Unfpruche zu haben

permeinen, werben bierburch aufgeforbert, fich in bem auf

ben 20. December c. Rachmittags 3 Ubri

in der Gerichtstanglei ju Schmisdorff anbergumten Termine ju melben und ibre Ur fprice nachzuweifen , widrigenfalls fie bamit pracludirt merden follen und ju gewärtigen baben, daß bas biesfällige Inftrument fur amortifirt erflare und bie

loidung bes gebachten Intabulate verfügt merben wird.

Das Gerichtsamt Schmiffborf. 155r. Sagan ben 17ten Day 1833. In bem bon den Bauer Thies ichen Cheleuten ju Meriborf, Saganichen Rreifes, errichteten Teffamente ift ber Gruber ber zulest verftorbenen vermittweten Bauer Thiel geborne Mengel, Mulfraefelle Undreas Dengel, und galle er geftorben, beffen Rinder gum achten Theile Des beiderfeitigen Rachlaffes eingefeht , welcher Theil 311 Rth. 20 Gir. 4 Df. betrug. Da der Aufenthaltsort Des Andreas Mengel unbefannt mar, fo murde diefer Erbichafts . Unfall in Gemagheit bes S. 465. Tit. 9. Theil 1. bes Allgem. Dreug. Canbrechte bereits unterm Isten August 1823, bon bem untere geichneten Gerichtsamte offentlich befannt gemacht; wenn jedoch in Rolge Diefer offentlichen Befanntmachung und überhaupt feit langer ale to 3bren feine Madrichten über fein Leben ober Tob eingegangen, fo mirb auf Untrag bes Demfelben in Demfelben in ber Perfon Des Gerichtefcols Edardt ju Meridorf gerichtlich beffellten Abmefenheits . Eurators ber Andreas Mengel, welcher am Taten Mary 1753. in Debnis, Saganer Rreifes, geboren, in einem Alter von 8 Monaten mit feinen Eftern nach Rieder Berjogsmalbau gefommen, Die Duts lerprofeffion erfernt und als Mullergefelle nach Polen gemanbert, auch einigen. iedoch unbestimmten Rachrichten gufolge eine Boffermuble in Der Gegend bon Barichan befigen foll, und im Sall feines Ablebens feine jurudgelaffenen uns Befannten Erben und Erbnehmer hierdurch ebictglifer porgefaben, bor ober fpa. teffens in bem auf

ben 3. April 1834. Bormittags 10 Ubr vor bem untergeichneten Gerichtsamte ju Beichau im gewohnlichen Gerichtsfo. Pale anbergumen Termine in Berfon ober burch einen mit Bollmacht und Informotton verfebenen Bevollmadtigten, wogu bentfelben bei etwaniger Unbes fanitibaft Bere Jufit, Commiffarius Gerlach ju Gagan in Borichlag gebracht wird, ju ericeinen, Die Joenditat ihrer Derfon nachjuweifen und meiterer Un= weifung entgegen gu feben, außenbleibenben galls aber ju gemartigen, baf ber

Undreas Menzel für todt erklärt, seine unbekannten Erben aber mit ihren Erbe ansprüchen an den Nachlaß des Verschollenen werden ausgeschlossen und solcher dem nächsen sich legitimirenden Erben wird ausgeantwortet werden. Es wird noch beigespigt, daß der nach erfolgter Präclusion sich etwa noch meldende näs here oder gleich nabe Erbe alle Handlungen und Versügungen der früher legistimirten Erben anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, auch weder Nechsmungslegung noch Ersat der erhobenen Augungen zu sordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden sein wird, zu beansaen verbunden ist.

Das Gerichtsamt bon Beidau und Mergborf.

Muller.

2063. Liegnis den 14. Juli 1833. Die Kinder des zu Klein: Bandris verstorbenen Sausler korenz, Ramens Andreas und Johanne Eleonore, baben sich im Jahre 1795. heimlich mit ihrem Stiefvater Hänsler Delm von Kleins Bandris entfernt, und seit dem von sich feine Nachricht gegeben; auf Antrag bes Eurator Masia, Berrn Justizcommissarius Sasse werden sie daber, oder Balls sie verstorben, deren Erben porgeladen, sich binnen 9 Monaten, spates stens aber in termino

den 24. Upril 1834. Nachmittags um 2 Uhr auf bem herrschaftlichen Schloffe zu Rlein . Wandriß zu melben, wiorigenfalls fie für tobt erflart und ihr Bermögen per 28 Rthlr. 1 fgr. 5 pf. denen fich les gittmirenden nachsten Erben und in beren Ermangelung dem Konigl. Fiecus als

berrenlofes Gut überlaffen werden wird.

Das Gerichtsamt von Rlein: Bandrif und Dobm Mertichnit.

Aufgebot verlorner Sypotheten = Inftrumente.

2275. Carolath den 5. August 1833. Alle diesenigen, welche an die verstoren gegangene Recognition vom 12ten Map 1810. über 100 Riblir. Illata der verchlichten Bauer Goile, Anna Dorpthea geb. Werner sub divisio 3 der Jobann Friedrich Goileschen Bauernahrung No. 46 zu lippen eingetragen, als Eisgenthumer, Cessionarten, Pfand : oder sonstige Briefs Inhaber, Ansprüche zu baben vermeinen, werden hierdurch ausgefordert, dieselben binnen 3 Monaten, und spätessen in dem auf

ben 22. November b. J. Bormittags um ro Ubr ber dem unterzeichneten Fürstenthums. Gerichte anberaumten Termine anzuzeigen, und haben bei unterbleibender Anmeldung zu gewärtigen, daß fie nicht nur mit ihren etwanigen Unsprüchen an das verlorne Dofument präcludirt, sondern ihnen desbald anch ein ewiges Stillschweigen ausgelegt, und das Dofument für

amoreifit und nicht weiter gultig erflart merben wirb.

3496. Jauer Den 22. August 1833. Da nachbenannte Dofumente:

1) die Recognition vom 14. December 1789, und resp. 10. Juli 1792, über ein für die fatholische Kirche zu Profen auf dem Freihause Ro. 10. das selbst eingetragenes Kapital von 150 Rth.;

2) die Dbligation pom 1. August 1781, über ein fur die fatholifche Rirche

in Profen auf ber Dreschgartnerstelle No. 24. in Kaltftaus eingetragenes Ravital von 12 Ath.;

3) die Recognition vom 16. Juli 1792. über ein für den Birthschafts Dis rektor Tichet scher auf bem Bauergute No. II. in Seckerwitz eingetras genes Rapital von 1000 Rth.:

4) der Spotheken. Schein vom to. Marg 1815. über ein fur die Bauers Mayfchen Kinder auf bem Bauergute No. 73. in Profen eingetragenes Kapital von 825 Rth. 3 Sgr. 518 Pf.,

verloren geganged, so werden bierdurch alle diejenigen, welche au folche als Eisgenthumer, Ceffionarien, Pfandinhaber, oder aus irgend einem andern Grunde

Unfpruche zu haben vermeinen, ju bem auf

ben 12. December a. c. Nach mittags um 3 Uhr hier in Jauer anderaumten Termine zur An- und Aussührung ihrer Unsprüche bei Vermeidung der Präelusion und Amortisation der gedachten Institumente hiers mit vorgeladen. Das Gerichtsamt der Herrschaft Lobris.

2673. Sannau ben 24. Juli 1833. Bon bem landschafts. Director bon Mutlus Bischoorfer Gerichtsamte werden auf ben Antrag des Sauster Johann Gottfried Burgbardt ju Bischoorf alle blejenigen, welche an die für den Freihäuster und Schenkwirth Werner zu Ober Steinsborf vermöge Hypothefen Infirmments vom 26. Januar 1809. auf der Sausterfielle Nov. 20. ju Bischoorf eingestragenen 25 Mihle. Real = Münze als Sigenthümer, Cessionarien, Pfand = ober sonstige Briefs : Inhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Anspruche in dem zu deren Angaben angesehen peremtorischen Termine

den 15 December 1833. Nachmittags um 3 Uhr im Gerichtszimmer zu Bischvorf ad protocollum anzumelden und zu bescheienigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem ansgesetzen Termine keiner der etwanigen Interessenten melden, dann werden dies selben mit ihren Unsprüchen präcludirt, und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auseilegt, das verloren gegangene Instrument für amoreissert, und in dem Hypothekenbuche bey der verhafteten händlersieste auf Ansuchen des Ertrahenten wirklich gelöscht werden.

Das landichafte Director v. Mutius Bifchborfer Gerichtsamt, Weder, Juffit.

Andeige.

\*) Personen, welche ein Unterkommen suchen, als: Apothekerund Handlungsgehüssen, Deconome, Secretaire, Ladenjungkern und Wirthschafterin, desgleichen Lehrlinge, wie auch zu verschiedenen Geschäften mehr, so wie Pensionaire, Kauf- und Packtlustige u. s. w., auch Herrschaften, welche Personen in ihren Dienst zu nehmen wunschen, können Nachweisungen erhalten bei

C. F. Brennicke, in Prenglau.

#### Dienstag ben 17. September 1833.

# Breslauer Intelligenz. Blatt

#### Befanntmachungen.

2665. Breslau ben 6. Geptember 1833. Da auf die Pacht der wilben Sischerei in einem Theile des Weideflusses, der alten Doer und anderen Lachen auf dem Stadtgut Cawallen, welche Pacht mit ult. December d. J. zu Ende geht, im Licitationstermine ben 3ten dieses Monats kein annehmliches Gebot erfolgt ift, so haben wir hierzu einen neuen Termin anberaumt. Pachtlustige werden baher hiermit eingeladen,

den 2. October a. c. Bormittags um 11 Uhr im Fürstensaale zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben. Die Bedingungen konnen bei dem Rathhaus. Inspector Rlug jeden Bormittag eingesehen werden. Zum Magistrat hiesiger Haupt = und Residenzstadt verordnete Ober-Burgermeister, Burgermeister und Stadtrathe.

2664. Breslan den 6. September 1833. Es soll das sogenannte Graus pengewölbe an der Abendseite unter dem Leinwandhause vom isten Januar 1834. bls ult. December 1836. im Bege der öffentlichen Licitation vermiethet werden, wozu wir einen Termin auf den 11. October c. anderaumt haben. Miethölustige werden demnach hierdurch eingeladen, an gedachtem Tage Bormittags um 10 Uhr auf dem Rathbause im Fürstensale zu erscheinen und ihre Gebote abzugeaen. Die Miethöbedingungen können vom 16ten September ab, auf dem Rathbause in der Dienerstube eingesehen werden, und wer das Sewölbe in Angenschein zu nehmen wünscht, hat sich deshalb au den Ruthhaus Inspector Klug zu wenden.

Bum Magistrat hiefiger Saupt = und Residenzstadt verordnete Ober-Burgermeister , Burgermeister und Stadtrathe.

Oubhaft at ion 3 = Patente.

2579. Lublinis den 4. August 1833. Auf den Antrag mehrerer Personals Gläubiger subbassiren wir die zu Dublellen, Lubschauer Herrschaft, Leschniser Kreises sub Mo. 7. des Hypothekenbuches von Babmis belegene, auf 250 Rthl. dorfgerichtlich taxirte, jest dem Peter Mathyl gehörige, aus ungefähr 24 Mor-

ben urbaren und ohngefahr 6 Morgen mit liefernen Balbe bemachfenen Bodens gestebende Freifielle, in termino

den 15. Detober Radmittags 2 Uhr in loco Lefonis, den 15. November 1833. Nachmittage 2 Uhr in loco Lefonis,

und den 19. Decbr. 1833. Nachmittage 2 Uhr in loco Stablhammer, wovon der lette der peremtorische Termin ift; wozu Kaufluftige und Zahlungsfas bige eingeladen werden.

Berichteamt ber Berrichaft Lubichau.

Dadiera, Juftit. 2684. Mingig ben 1. September 1833. Das sub Rro. 90. auf ber Glos gauer Strafe hierfelbft belegene Schneider Mublbrettiche, gerichtlich auf 181 Rth. 6 Gar. 8 Pf. abgeschäpte Saus foll in dem auf

den 23, Rovember c, Radmittags 3 Ubr

auf bem hiefigen Rathhaufe anfiebenden peremtorifchen Bietungsiermine im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werben.

Ronigi. Dreug. Stadegericht.

2606. hermed orf unterm Ronaft ben 2ten September 1833. Das suh Mro. 91. ju Manmalbau im Schonauer Rreife gelegene, presgerichtlich unterm 19. Unguft e. auf 43 Ath. 7 Sgr. 6 Bf. abgeschätzte Gotefrich Scharff iche Rosbothaus wird Schulbenhalber im Termine

ben 4. Rovember b. 3. Bormittags 9 Ubr

in der Gerichte , Ranglen ju Manmaldau offentlich vertauft.

Reichsgraft. Schaffgotichides Juftjame Manmalban.

2489. Greiffen fie in den 24. August 1853. Das unterzeichwete Gerichts amt subbastier im Woge ter Execution die dem Gottlieb Bien zu Radishau zeither zugehörig gewesene, sub Ro. 218. alldort kelegene, und in der ortsger eichtlichen Taxe vom 10. d. M. ohne Abzug der Onera auf 32 Rtdl. 10 Sgr. Courant abgeschätze Häusterstelle, und sieht der peremtorische Bictungstermin auf den 4. Novem ber c. Vormittags um 9 Uhr

in ber hiefigen Gerichtsamts, Rauglen an, wozu Raufluftige eingelaben merben. Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenfiein.

2637. Brieg den 27sten August 1833. Die sub No, igla, in biesiger Brese tauer Thor. Borstadt belegene, dem ehemaligen Feldwebel Robmetfer gehos rende, auf 939 Achir. 13 Sgr. abgeschätzte Besitzung soll im Wege der nothwene digen Subhaftation in dem auf

den 22. November c. Radmittags 4 Ubr angefehten Termine in unferem Partheienzimmer vor bem Berrn Jufftrath Muls ter an den Meiftbietenden öffentlich verfauft werden, meldes Raufluftigen bier-

mit befannt gemacht wirb.

Ronigl. Land = und Stadtgericht,

2645. Eandesbut den 31. August 1833. Auf den Antrag ber Erben des zu hermsborf verstordenen Bauers Peter Baumert soft das zum Rachiasse gebos eige, sub No. 148, baseibst belegene und auf 1306 Rebir, 26 Sgr. borfgerichtlich geschätzte Lauergut in dem auf

ben

ben 22. Oftober b. 3.

bor bem heren Rreis . Juftigrath Loge in unferm Inftructions . Bimmer angesetten Eermine an ben Deiftbietenben verfauft werden. Ranfluftige werden zur Licitas

tion eingeladen. Ronigl. Band = und Gtabt = Gericht.

2648 Somtebeberg den 13. September 1833 Das jum Nachlaffe des Delmullers Deste gehörige, auf 109 Rehlr. 15 Sgr gelchapte, ju Reuffens borf, Landeshuter Rreifes, unter Rro. 65. belegene Grundfluck mit einer Dels poche, foll in den peremtorischen Termine

den 21. November Vormittags um 10 Uhr in unferm Gerichrslofale ju Reuffendorf nothwendig verkaufe werden, und fod nach Erlegung des Kaufgeldes die Löschung der Sypothefen, und zwar ber leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Dofumente bedarf, so wie die Bertheilung der geringfngigen Masse unter die sich meldenden Gläubiger im Wege des abgetürzten Concurs. Verfahrens verfügt werden.

Das Reichegraft. Bu Stollbergiche Gerichtsame Reuffenborf.

Sille.

2667. Breslau ben zten September 1833. Die Sauslerstelle Aro. 35. bes Souhmachermeisters Franz Koschare zu Rattwis, Ohlaner Kreises, welche ortsgerichtlich auf 82 Mth. abgeschätt worden, soll in der nothwendigen Substation in dem zum 4ten December c. zu Rattwis anberaumten peremptorischen Termine verfaust werden; es werden daher zahlungs, und cautions, fäbige Rauflustige zu diesem Termine unter der Zusicherung vorgeladen, daß der Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesehliche hindersnisse eine Ausnahme zuläsig machen. Die Taxe fann im Gerichtsamte und im Rretscham zu Rattwis eingesehen werden. Zu diesem Termine wird der seinem jesigen Aufenthalte nach undefannte Wirthschasis. Schreiber Carl Kretschmer, stüber in Jankow, unter der Warnung vorgeladen, daß im Ausbleidungsfast dem Meistdietenden der Zuschlag ertbeilt und nach gerichtlicher Erlegung des Raufgeldes die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Possen, und zwar der letzern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Oppotheken. Instrumente bedarf, versugt werden soll.

Gerichtsamt Rattwis.

2492. Walbenburg ben 17ten August 1833. Das jum Rachlaffe des Lagearbeiters August Polte gehörige, auf 175 Rib. taxirte Saus Ro. 73: ju Ebarlottenbrunn, Walbenburger Rreises, son Erbtheilungshalber im Wege freis williger Subhasiation in dem auf

im Schloffe ju Tannbaufen ange esten peremtorifchen Licitations - Termine meift.

bietend verlauft merben, mogu mir jablungsfabige Raufluftige einlaben.

Das Berichtsamt der Berefchaft Sannhaufen.

2687. Bauerwiß ben 24. August 1833. Die sub Ro. 18. ju Bieskau ges legene Dausterstelle und das sub Ro. 14. ju Reu. Dieskau eingetragene Ackerstück von 2 Scheffel groß Maas Aussaat, dem Anton Stiebler gehärig, und von des nen das Erstere auf 102 Rehlr. 15 fgr., und bas letztere auf 150 Athlr. gesehlich gewürdiger worden, sollen im Wege der nothwendigen Subhastation

ben 15. November c. Rach mittags um 2 Uhr in Biestau verfauft werden, wogu Rauf :, Befig : und Zahlungefähige eingela. ben merben.

Gerichteamt ber Guter Bauermit. Modicifa. 2677. Reichenbach ben 20ften Juli 1833. Bum nothwendigen Berfanfe Des Lobnfuhrmann Gottfried Wuttgefchen sub Ro. 245. hiefelbft belegenen Saufes, welches materialiter auf 192 Rthlr. , und ertragsweise auf 600 Athlr. abgeschäßt ift, haben wir in unferm Gerichtsgebaube, wofelbft auch die Tare gur Ginficht aushangt, bor unferm Deputirten Deren Band : und Stadtgerichte : Affeffor Freis beren von Buttfammer einen einzigen Bietungstermin auf ben 10. December b. %. Machmittags 2 Uhr anberaumt, ben Ranfiuftige abzumarten und ben Bufchlag für das Meiftgebot ju gewärtigen haben. Rach bem Termine find Gebote nur unter Berwilligung aller Intereffenten, auch bes Deifibietenben gulagig.

Ronigt. Dreug. Land = und Stadtgericht.

2380. Raumburg a. Q. ben 1oten August 1823. Die dem Johann Gotte tob Ullbrich geborig gewesene, mittelft Mojudications . Erkenntniffes vom 8ten Juni 1832. bem Saustersohne Gottlieb Scholz zugeschlagene, sub Dro. 49. gu Thiergarten belegene Sausterftelle, welche dorfgerichtlich auf 74 Rthir. 20 Sgr. abgeschätzt worden ift, foll dem Untrage der eingetragenen Glaubigerin gemaß, auf Gefahr und Roffen bes vorigen Mojupicators anderwelt gum nothwendigen öffentlichen Berfaufe an ben Meiftbierenben gebracht werben. Der Bietunge-Termin ift auf ben 9. November c. Rach mittags 3 Ubr por dem Berrn gand = und Stadtgerichtes Mifeffor Schubert in unferm Gerichtes tofale angefest, ju meldem Raufluftige mit dem Bemerten eingeladen merden, bag der Meift = und Beftbietende ben Bufchlag gu gewartigen bat, im Falle nicht Umftande eine Ausnahme nothwendig machen,

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

2367. Banerwig ben 12ten August 1833. Das sub Ro. 23. gu Ratider belegene, ben Frang und Catharina Liegeschen Erben geborige, auf 104 Reblr. 14 far. gerichtlich tarirte Saus nebft Barten, foll theilungehalber offentlich an Meifibietenden verlauft merden, und es merben beshalb befisfabige Rauflus flige jur Abgabe ber Gebote auf

ben 13. Rovember Bormittags 10 Ubr in bas flabtgerichtliche Gefchafistimmer ju Raticher unter ber Bedeutung vorgelaben, bag, wenn nicht etwa ein gefehlicher Unftand obwalten follte, bem Deiffe bietenden der Bufchlag ertheilt werden wird.

Ronial. Gericht ber Stabte Bauermis und Raticer.

Prodigalitäts. Ertlärung. 2646. Del's ben 30. Auguft 1833. Der Schmidt. Auszugler Cafpar Deutsch. mann in Rlein : Enguth ift burd bas Urtel de publ. ben 28. Auguft b. J. fur eis men Berichwender ertlart, und beshalb eine Interims : Curatel über ihn eingelet. tet morben. Bebermann wird baber gewarnt, bem tc. Deutschmann fernerbin Eredit au ertheilen.

Deijogl. Braunfomeig : Delsiches Fürffenthumsgericht,

2309. Militsch den 2. August 1833. Auf ben Antrag bes Dominit ift die Subhasiation der zu Eraschnitz belegenen Mahligsch en Freistelle nebst Zubehör, welche im Jahre 1833. auf 327 Athlr. 15 Sgr. abgeschätzt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kaussustige hierdurch ausgesordert, in dem angesetzen einzigen Bietungs Termine

den Siften October c. Bormittags um 9 Uhr auf bem herrschaftlichen Schlosse zu Eraschnit in Person oder durch einen gehöstig insormirten und mit gerichtlicher Special. Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Prostofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbiestenden, wenn kelne gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Erafchnis. Lome.

Scholt.

1295. Steinau a. D. ben 17. April 1832. Das bem Raufmann Rachetigall gehörige, No. 93. hierfelbst belegene, auf 2415 Reble. 29 Sgr. 6 Pf. gewürdigte haus nebst hinterhaus, Stallung und Garten soll im Wege nothwendiger Subhastation an ben Meiftbietenden verkaust werben. Wir haben bierzu die Bietungstermine

auf ben Sten Jult c., auf ben gten September c. und auf ben itten November b. 3.,

von welchen der lette peremtorisch ift, fruh 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr in uns serm Geschäftslofale angesett, und laden besitz und zahlungsfählge Kauflustige mit dem Bemerken vor, daß die Taxe vor dem Termine in unserer Kanzlei einsgesehen werden fann, und der Zuschlag sofort ersolgen wird, wenn keine gestehliche Dinderniffe eintreten.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadt = Gericht.

2032. Frank en flein den 21. Juni 1833. Nach dem von dem unterzeichs neten Gericht auf den Antrag eines Realgläubigers die nothwendige Subhaftation des sub Nro. 1711 des Oppothekenbuches von Frankenstein belegnen, und auf 940 Athlr. nach dem Materialien, so wie 746 Athlr. 13 fgr. 4 pf. nach dem Nubertrage abgeschätzen Fleischer Stenzelschen Hauses, zu verfügen befunden worden, so werden besitz und zahlungsfähige Kauslussige hierdurch vor und eingelaben, in dem dieserhalb auf

in unserm Amis : Locale vor dem Königl. Land, und Stadtgerichts Director und Kreis, Justigrath Derrn Ressel anberaumten Termine in Verson oder durch gerichtlich beglaubigte Vertreter zu erscheinen, sich von denen Kausbedingungen zu informiren, ihre Gebote anzugeben und die Adjudication des Fundi zu gewärstigen.

eigen, im Sall nicht gefetliche Unftanbe eine Ausnahme begrunden.

Königl. Land, und Stadtgericht.
2328. Meurode den 31. Juli 1833. Die jur hufschmidt Joseph Gries gerichen Rachiakmaffe gehörige, 3u Ober-Rathen sub No. 28. belegene häuslersfielle nebst Gartchen, auf 121 Rthl. 10 Sgr. ortögertchtlich gewürdiget, soll in bem

bem auf ben 7. Rovember c. a. um ro Ubr im Schloffe itt Rathen angefesten peremtorifchen Bietungstermine meiftbietenb verfauft merben. Bugleich forbern wir alle unbefannte etwanige Glaubiger bes ac. Grieger hierdurch auf, in biefem Termine ibre Unipruche anzumelben und ju beideinigen, widrigenfalls fie mit ihren Forderungen an die Daffe werden praclus biet, und ihnen beshalb gegen Die übrigen Glaubiger ein emiges Stillfcmeigen wird auferleat merben.

Das Gerichtsamt für Rathen. Seld. 2424. Strichberg ben 23. August 1833. Rachbem auf ben Untrag ber Realglaubiger Die Refubhaffation Des gu Mittel : Rauffung sub Mo. 13. gelegenen bormals Benjamin Budnerfden Saufes, welches nach ber borigen Lare pom sten Januar 1832. auf 110 Rtbir. gewürdiget worden, verfügt worden, baben mir einen Bietungstermin auf

ben 9. Rovember c. Bormittags 11 Ubr gu Schloß Mittel , Rauffung anbergumt, wogu gablungefabige Raufluftige mit dem Beifugen vorgeladen werden, bag ber Bufchlag an den Deifibietenden ers folgen foll, wofern richt gefesliche Umffande eine Ausnahme julagig machen.

Das Gerichtsamt von Mittelfauffung.

Aliegel.

2313. Dels ben 30. Juli 1833. Die ju Bingerau, Trebniger Rreifes sub Do. 9. gelegene Bindmubienfreifielle, beren Bobngebaude und überhaupt Das Gebofte abgebrannt find, und welche auf 420 Rithtr. taxirt worden ift, foll in vim executionis offentlich verfauft werden. Bir haben biergu einen einzigen Bietungstermin auf

ben 12. Robember c. Bormittags 10 Ubr in Bingerau anberaumt. Zablungefabige Raufluftige werden baber bierburch borgeladen, in Diefem Termine ju ericheinen und ihre Gebote ju Protofoll an geben, worauf dem Deift. und Befibietenben ber Bufchlag ertheilt werden wird. Ralle nicht etwa die Gefete eine Ausnahme gulaffen. Gerichteamt für Bingerau.

2307. Deuffabt ben 12. Auguft 1833. Die ju Biefe, Reuffabter Rreifes sub Ro. 144, gelegene, auf 60 Rtbir. abgefcatte laudemiale Dausterftelle, bem Undreas Rinte geborig, foll in bem peremtorifchen Termine

ben 28. Detober b. 3. Rachmittaas um 2 Uhr im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werben. Befis und jab:

lungefabige Rauftuftige laben mir biergu ein.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Biefe.

760. Rloften Lauban ben 8. Marg 1833. Das unterzeichnete Gerichts. amt subhaffirt das dem Unton Teichler ju Pfaffendorf geborige unter Dro. 76. gelegene Pfarr, Biebmuthe, Bauergut, gerichtlich auf 4023 Riblr, 20 fgr. tarirt, ad instantiam eines Realglaubigers in breien Terminen, und gwar:

ben 31. Dap C.,

ben 31. Juli c., ben 22. October c. frub 10 Ube

an hiefiger Gerichtsamtsstelle, wovon ber lette Termin veremtorisch ift, und labet besits nnd zahlungsfähige Rauflustige bierdurch mit bem Bemerken ein, daß ber Juschlag an ben Meisibietbenden erfolgen soll, wenn nicht gesetliche him bernisse eintreten. Die Lare hangt an Gerichtsstelle und in Pfassendorf aus.

Das Stiftsgerichtsamt.

2245. Bobten ben 27. Juli 1832. Das in ber Ober Stangan Rro. 73. bierfelbft gelegene, jum Rachlaffe bes Burgers Anton Bepter geborige Saus nebft Garten, welches gerichtlich auf 319 Rtblr. 6 Egr, aufitt worden, foll im

Bege ber nothwendigen Gubhaffation in dem bierge auf

den 16. October e. Dadmi'ttags um 2 Uhr im biefigen Geschättszimmer anberaumten peremtorischen Licitations. Termine an ben Meifige und Bestbierenden gegen baare Zahlung verkauft werden. Best und gablungsfähige Rauflustige werden daber aufgesordert, zu diefem Termine sich einzufinden, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote abzuges ben, und den Zuschlag des Grundstücks, wenn keine gesehlichen hindernisse entges gen fieben, au gewärtigen.

Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.

2263. Frankenstein den 5ten August 1833. Das sub Rr. 83. 3u herte wigswalde, Munsterberger Rreifes, gelegene, auf 1530 Reblr. 26 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzte robotfreie Bauergut soll auf Antrag eines Realglaubigers im Bege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Wir haben hierzu 3 Bietungstermine, von denen die beiden ersten

Den 23. September c. Bormittags II Ubr, unb

in der Wohnung des Unterzeichneten hier zu Frankenstein, der dritte und peremstorische aber den 7. December c. Nachmittags 3 Uhr in der Gerichtskanzlen zu hertwigswalde abgehalten werden sollen, anberaumt, und laden besis und zahlungsfähige Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken hierdurch ein, daß der Meistbietende der Zuschlag zu gewärtigen bat, wofern nicht gesetzliche Grunde eine Ansnahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt hertwigswalde.

2394. Brieg ben 13. August 1833. Das Königl, Land= und Stadtgericht zu Brieg macht befannt, daß die dem Johann George Gerlach gehörende Rosbotgartnerstelle Mro. 64. zu Conradswaldau, welche gerichtlich auf 604 Rthlr., 13 Sgr. 3 Bf. abgeschäft worden, in dem anf

Den 31. October c. Nach mittags 3 Uhr wor dem herrn Juftigrath Ebiel im Gerichtofretscham zu Conradswaldan ansiehenden Bietungs . Termine im Wege der nothwendigen Subhafigtion öffentlich verfaust werden soll.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

## Erbschafts. Theilungen.

2590. Mustau am 2. Geptember 1833. Die Berlaffenschaft bes Upothes tere Chriffian Friedrich Glegiemund Dedevich foll unter feine Erben vertheilt werden. Alle unbefannten Rachlafglaubiger beffelben werden biermit aufgefors fich mit ihren Forberungen binnen feche Monaten, bom beutigen Lage abgerechter, u melden und ihre Unfpruche nachzuweifen. Rach Abiauf Diefer Frift fann jeder Glanbiger fich nur an jeden Erben für feinen Untheil halten.

Fürftliches Dofgericht. bis 146. Eit. 17. Ebl. I. des angem. Land , Rechts wird die bevorsiehende Theie luag bes Rachlaffes ber unverehlicht verftorbenen Ebecla Erapp hierfelbft allen etwaigen unbefannten Glaubigern derfelben mit ber Aufforderung befannt gemacht, ihre Unspruche an Die gu theilende Daffe binnen brei Monaten hier anzuzeigen, widrigenfalls fie fich felbft beigumeffen haben, wenn fie tunftig an jeden Miterben nur nach Berhalenis feines Erbtheils werden gewiefen werden.

Ronigl. Dreug. Land, und Ctabtgericht.

DelBner.

11 11. 2689. Brestan ben 14 Geptember 1833. ber b. Rachmittags von 2 bis 5 Uhr wird ber Rachtaf ber verwitwet verftorbenen Donnerftag ben 19. Gepteme Dbriff von Rrauthoff gebornen von Gaueli, beffehend in Linenzeug, Betten, Meubles und Rleibern nebft Sausrath im Auctionssimmer des biefigen Ronigltden Ober : Candesgerichts gegen fofortige Zahlung öffentlich verfleigert werden.

Bebnifd, D. E. Ger. Gecret., v. Com. \*) Birfcberg den 7ten Geptember 1833. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit befannt gemacht, daß in termino den 14. Detober b. J. von Morgens 8 Uhr an, und an den folgenden Lagen Die Bibliothef der verftorbenen Frau Bralatin von Stechow geb. Grafin von Sandregth offentlich meiftbietend gegen baare Bablung im Schloffe gu Schonwaldau berfauft werden foul. Gebruckte Bergeichniffe biefer aus circa 2000 Banden beftebenben Bucherfammlung werden unentgeldlich in ber biefigen Stadtbuchdruckeren und ben bem herrn Auctions . Commiffarius Pfeiffer zu Breslan verabfolge.

Dos Gerichtsamt von Schonwalbau. v Ronne.

21 11 3 e i g e. 2596. Brestau ben 6ten September 1833. Die Befigerin bes sub Do. 1. auf ber Schmiedebructe hierfelbft nahe am großen Ringe gelegenen Saufes, beabfichtigt biefes Grundftuck aus freper Sand ju verlaufen und die nabern Bedingungen in dem Gefchafts gocale des Unterzeichneten (Albrechts, Strafe Do. 33.) Der Juftigcommiffarius von Ucfermann.

with the !

# Benlage

# No. XXXVIII, des Breslauschen Intelligeng. Blattes

vom 17. September 1833.

#### Subhaffation und Ebictal . Citationen.

2271. Strehlen ben 14. Jull 1833. Eas bierfelbft gelegene, gur Raufe mann Dindelichen Schuldenmaffe geberige, gerichtlich auf 466 Rthir. 2 Ggr. abgeschäßte Baus sub Dr. II. foll in dem auf

den 22. November c. Bormittags ti Ubr

hierfelbft vor bem Grn. Land , und Stadtgerichte : Affeffor Sopf anfiebenden ein: Bigen peremtorifden Termine im Bege ber nothwendigen Subhaffarion meiftbice tend perfauft merten.

Dierbei we ben alle unbefannten Reaf- Pratendenten :

1) des vorftehenden Grundfinde, beffen Befitzitel noch auf einen Joh. Gotte

lieb hindel vom Jabre 1786. berichtiget ift, fo wie

2) die Eigenthumer, Ceffionarien und fonftige B:rechtigte nachfebender im Supothekenbuche auf dem mehrerwahnten Grundflucke nach eingetragenen Real = Berbindlichkeiten, welde theile bezahlt, theile durch Confolidation getilgt fein follen, und zwar:

B) Der fur Die Frau Maria Lo.ife Umalie geb. Bellmidin vermoge Rathe Protofolls vom 30. Januar 1.66. Rubr. II. baftenden 580 Rtb., d. i.

funfhundert Achtzig Meichsthaler;

b) besgleichen bes fur die drei hincetfchen Rinder, Johann Gottlieb, Fried. rich August und Wilhelm Deinrich Sindel, ebenfalls Rubr. II. baften-Den Batertheils fur jedes Rind mit 300 Rtb., d. i. Dreihundert Reiches thaler, Jufammen baber 900 Rth., b. i. Reunhundert Reichsthaler;

e) ber unter Colonne (Burg's und Bormundichaften) gu Folge Saupt-Pros tofolle bom 30ften Geptember 1786. eingetragenen vormunofchaftlichen Cantion und namenflich ber 600 Reb. , b. i. fechebundert Reichenhaler, für ben Benjamin Gottlieb und Friedrich Bilbelm Seinrich Geschwifter Bindel,

porgeladen, in dem obigen Termine zu erfcheinen, ihre etwanigen Anspruche geltend gur machen und biefelben gur begrunden, widrigenfalls fie mit allen ihren etmanigen Realaufpruchen auf bas Grundftuck und reip. Die Sppotheten merben praclubire, nud ihnen beshalb ein ewiges Stillfchweigen anferlegt werden.

Ronigl, gand - und Stadt - Gericht.

Sommerbrodt.

1522, Dber. Glogau ben 16. Man 1833. Es wird ben une im Bege ber Execution Die bon ben Frang und Therefe Stephanichen Cheleuten verlaffene, im Sppothefenduche von Schreiberedorf sub Ro. 51. permertte Waffermuble fammt Dagu geborigen Grundfluden im gerichtlichen Carmerthe von 4474 Riblr. 10 pf. Courant fubbaffirt, mogu bret Bietungstermine in unfem Beichafts. Locale bies felbft jedesmal am Bormittage o Ubr anfangend, inebefondere

ben 17. Juli, ben 17. Geptember, und

ben 26. Rovember b. 3. 1833. angefest worden find. Dagu werden hlermit befit; und jahlungsfahige Raufinflige porgeladen. Gleichzeitig werden hiermit Die Frang und Therefia Stephane ichen Cheleute, beren Aufenthaltsort, wie ber angewandten Berfugungen nicht erforichen tonnen, aufgefordert, ihren befannten judicialmäßigen Berpflichtungen gegen ihre Glaubiger bis jum peremtorifden Bietungstermine bom 26. Robers D. J. ju genugen, widrigenfalis dem Meiftbiethenden nicht nur ber Bufchlag ere theilt, fondern auch mit Bertheilung Des Meifigebots ben gefetlichen Beftimmungen gemäß, berfahren werben wirb.

Gerichtsamt ber Majoratsberricaft Dber . Glogau.

Citationen. Ebictal :

2315. Brestau ten 25ften Juni 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Refibeng ift in bem über ben auf einen Betrag von 859 Rthlr. 1 fgr. porlaufig ermittelten und mit einer Chuldenjumme von 688 Mthlr. 1 far. 7 pf. belaffeten Rachlag Des Gervis Billeteur Siegismund Gottfried Sonnabend beut eröffneten erbichaftlichen Liquidations : Progeffe ein Termin gur Unmelbung und

Nachweisung ber Unfpruche aller etwaigen unbefannten Glaubiger auf

ben 15. November c. Bormittags 10 Uhr bor bem Grn. D. L. G. . uffeffor Rriften ang fest worden. Diefe Glaubiger wers Den baber bierburch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in bemfels ben aber perfonlich, ober burch gefetlich guloffige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Manget ber Befanntichaft Die Berren Juftig = Commiffarien Muller, Sirfd= meper und Scholz vorgefchlagen werden, ju melben, ihre Forberungen, Dies Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und die etwa vorhandenen fchrifts lichen Beweißmittel beigubringen, demnadift aber die weifrere rechtliche Ginleitung der Cache ju gewarrigen; mogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ibren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben möchte, merden permiefen merden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng. v. Bedel.

2280. Birfcberg ben 27. Juli 1833. Huf bem Bauergute Dro. 63. ju Strausnis haftet nach Ausweis tes Supothekenbuchs eine Bormundichafts. Caus tion don unbestimmter Sobe fur die Unna Rofina Biegert, aus dem Jahre 1754. Da der Aufenthalt Der Leftern unbefannt und das baruber lautende Inftrument nicht aufgufinden ift, fo forbern wir hierdurch die Unna Roffina Biegert und

und refp. beren Erben, fo wie alle biejenigen, welche aus ber gebachten Cantion fo wie an bas Infirument ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfano . ober fonffige Enhaber Anspruche gu baben vermeinen, auf, in termino

ben 21. Rovember c. Bormittags o Ubr Dor bem Beren Dber . Bandesgerichts - Muscultator 2Bild II. ju ericeinen, und ibre Unspruche angumelben und nachzuweisen. Der Ausbleibende wird pracindire und ibm mit feinen Unipruchen ein emiges Stillfcweigen auferlegt, biernachit aber mit Lofdung ber Bormundfchafts . Caution verfahren und bas Suffrument für amortifirt erklart werben.

Roufi's Breug. Land : und Stadtgericht.

von Ronne.

1288. Bredlau ben 18tin April 1833. Ueber ben Rachlag bes am 19ten Detober 1828. gu Paris verftorbenen penfignirten Legationsraths Comrad Engels bert Delower ift heute ber erbichaftliche Liquidations = Progeg eroffnet worden. Der Termin gur Unmelbung aller Unfpruche ftebt

am 5. Detober b. 3. Bormittage um it Abr Dor dem Ronigl. Dber Landesgeriches Rath Beren Sopner im Partheien Blms mer des hiefigen Ober Landesgerichts an. Wer fich in Diefem Termine nicht melbet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit feinen Fors Derungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger pon der Maffe noch ubrig bleiben follte, verwiesen merden,

Ronigl. Preug. Dber Randesgericht von Schleffen.

2294. Boblan ben 9. Auguft 1833. Auf Antrag Der Glaubiger foll Die gu Groß , Rreidel belegene, sub Rro. 54. Des Sppothefenbuch verzeichnete, Dem Garener Frang Efchiedel jugeborige, auf 137 Ribir. 6 Sgr. 8 Df. gemurbigte

Freigertnerftelle in Dem auf

Den goffen October c. Bormittags 10 Ubr por bem herrn Uffeffor Goppert anberaumten Bictiatione. Termine öffenellch berfauft werden. Wir laben beshalb biergu Raufluftige bierdurch ein, und fann ben Delfibietend bletbende ben Bufchlag ber Stelle fir fein Gebof ermarten, wenn fonft nicht gefehliche Umffanbe eine Musnahme gulafig machen. Die Tare, gegen welche nur bis 4 Bochen por bem Termine Erinnerungen gulafig find , fann tage lich in unferer Regiffratur eingefeben werben. Ronigl. Preuf. Land = und Gradtgericht.

2354 Bredlau ben 8. August 1833. Rachbem über ben Rachlag bes gu Birrmin verftorbenen Pfarrers Frang Rempe beute ber erbicaftliche Liquida"

tione : Prozes eröffnet, und terminus gur Anmetbung aller Anfpruche auf ben 4. Novbr. b. 3. Wormierags um so Ubr in blefiger Gerichtoffelle in ber gurftbifcoff. Refibeng auf bem Dom bor bem blergu ernannten Commiffarto, Deren Rath Gottmaid anberaumt morden, fo wird bies bem unbefannten Glaubigern des Pfarrer Rempe bierdurch mie bem Bebeuten befannt gemacht, daß alle Diejenigen, Die in difem Termine nicht erfcheinen follten, aller ibrer etmanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihrem Fors

Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaus biger bon ber Daffe noch ubrig bleiben burite, verwiefen merben follen. Biftbums Capitular . Bicartat . 9imt.

2171. Breslan ben 9. Juli 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte bies figer Refiben, ift in bem über die funtigen Raufgelber Des bereits sub hasta geftellten, bem Partitulier Loreng geborigen, auf ber Oblauerfrage sub Do. 941. belegenen Saufes beut eröffneten Liquidations . Prozeffe ein Cermin gur Unmelbung und Dachweljung ber Unfprüche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 21. November c. Bormittage um 11 Ubr por bem Beren Juftgraib Grunig angefest morben. Diefe Glaubiger merben baber bierburch autgeforbert, fich bis jum Termine fcbriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefestich julagige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Dans gel der Befanntichaft bie Berren Juftig Commiffarien Muller 1., Birfdmeper und Schulge vorgeschlagen werden, ju melden, ibre Forderungen, Die Urt und bas Borgugeredt berfelben angugeben, und Die etwa borbandenen fcbriftlichen Beweismittel beigubringen, bemndchft aber Die meitere rechtliche Ginleitung het Cache ju gemartigen, mogegen die Quebleibenden mit ihren Unfpruchen an bas genannte Daus werden ausgeschloffen und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, fomobl gegen ben Raufer beffelben, als auch gegen Die Glaubiger, unter wele che bas Raufgelb vertheilt werben wird, wird auferlegt merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz. v. Webel. 2223. Glogau den 2. August 1833. Rachdem die Elisabeth verehl. Inne lieger Dirichfeld geb. Deinert gu Schmarfan auf Die Todes . Erflarung ibres dos wefenden Bruders Carl Joseph Deinert, welcher fich als Mullergefelle im Sabre 1811. ober 12. bon Rettfau entfernt, angetragen, fo werben berfelbe ober Deffen etwanige unbefannte Erben biermit porgelaben , fich innerhalb 9 Monaten und fpateffens ben 22ften Dan 1834. bor bem unterzeichneten Gerichtsamte auf bem Schloffe ju Retteau Rachmittags um 3 Uhr zu meiben, ihre Untrage gu machen, und die Berfügung barauf gu gewärtigen. Gollte fich aber weder der Carl Jofeph Deinere noch Jemand von feinen etwanigen unbefannten Erben melben, fo wird ber Deinert für tobt erflart und fein Bermogen an feine biefigen Erben quis

geantwortet merben.

Das Graftich v. Sarbenberg Rettfauer Gerichtsamt.

1817. Lie gnit den 29sten Mai 1833. Nachdem über tas Bermogen bes biefigen Bande smanns Philipp Braht per Decretum vom soten November 1832. Der Concurs eröffnet und gur Liquidation und Berification jammtlicher Fors

berungen am Die Maffe auf

ben 3. Detober a. c. Bormitta as um 10 Uhr Termin anbergumt morden, fo werden alle unbekannten Glaubiger bierdurch porgeladen, in dem gebachten Termine bor dem Deputirten, Drn. Land : und Stadte gerichts. Affestor Rritich zu ericheinen und ihre Aufpruche anzumelden und zu bes icheinigen, wiorigenfalls fie mit allen ihren Forderungen an Die Maffe pracludirt the thren deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillichweigen aufers legt

legt werben wird. Den am perfonlichen Erfcheinen verhinderten Glaubigern trere den die herren Juftig. Commiffarien Bengel und von Beper als Mandatarien in Borfcblag gebracht.

Ronial. Preng. Land . und Stadtgericht.

1705. Liegnis ben 5. Juni 1833. Rachdem über die funftigen Raufgels der des Strumpffabritanien Moris Frant elfchen Saufes sub Ro. 48? biefiger Stadt auf den Untrag des Magiffrate biefelbft per I)ecretum vom gten Robbr. 1832. Der Liquidations : Projeg eroffnet, und ber Liquidation und Berification fammtlicher Forderungen an Die Dachlagmaffe auf

Den 3 Detober 1833. Bormittags 10 Uhr Termin anberaumt worden, fo werden alle unbefannte Glaubiger bierdurch vors Beladen, in dem gedachten Termine bor bem Deputirten Beren Juftigrath Rugler gu erfdeinen , und ihre Unfpruche anzumeiben und gu befcheinigen, widrigenfalls fie mit denfelben an das Grundfluck pracludirt, und ihnen damit ein emiges Stillichmeigen, fomohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden murbe. Ronigl. Dreuß. Land : und Stadtgericht.

1753. Brieg ben 31. Mai 1833. Bur Unmelbung ber Unspruche ber uns befannten Glandiger bes am 22. Movember 1831, hierfelbft verftorbenen Raufmanne DR. Levy fobn, über beffen Rachlaß ber erbicaftliche Liquidatione : Dros

gef eroffnet worden, ift ein Termin auf

den 7. Detober d. J. Bormittage um 9 Ubr bor bem Beren Juftigrath Thiel anberanut worden, ju welchem fammeliche unbe-Fannten Glaubiger, Denen ber Jufig. Commiffarius Riclowit jum Mandatario borgefclagen wird, borgeladen werden, unter der Warnung, daß die-ausbleiben= ben Glaubiger aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflaret, und mit ihren Korderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaus biger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, vermiefen werden follen. Dabei wird bemerkt, daß ber ohngefabre Betrag der Actiomaffe fic auf 5539 Athir. 1 Egr., und ber ber Paffiomaffe auf 2549 Rth. 7 Ggr. 8 Df. belauft. Ronigl. Preuf. Canb. und Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Sppotheken Inftrumente.

2110. Birichberg ben gten Juli 1833 Bon den unterzeichneten Berichtsamtern werben hiermit nachstehende Real : Forderungen und refp. die etwa barüber vorhandenen verloren gegangenen Schuld : und Hypotheten : Inftrumente offentlich aufgeboten :

A. Forderungen, über welche fowohl bie Schulde und Sppotheten = Inftrumente, als auch die Quittuns gen der ihrem Leben und Aufenthaltsorte nach unbekannten Glaubiger fehlen, und zwar:

I. bei dem Gerichtsamte Mittel=Rauffung:

a. auf dem Bauergute sub Rro. 51. du Mitttel: Rauffung nachftebende Poften: 370. 2

No. 2. 50 Ath., aus der katholischen Kirchenkasse;

— 3. 25 — aus der Blumelschen Mindelkasse;

— 4. 10 — aus der George Siegemund Geißlerschen Mündelkasse;

- 5. 5 - aus der Sturmichen Dundeltaffe;

- 6. 10 - Sandgeld von bem Goldaten Maller, Benchelschelichen Antheil.

100 Rthlr.

1

b. auf dem Freihause No. 21. ju Mittel : Kauffung ,,29 Athl. 6 Sgr. ruckständige Raufgelder"

c. auf dem Freigarten Ro. 68. ju Mittel : Rauffung nachftehenbe Poften :

No. 1. 30 Rth. hiefiges katholisches Kirchenkapital gegen herrs schaftl Consens vom 6. Decber. 1780. obige 30 Rth. auf die Raufgelder übernommen;

2. 100 - Dem Organist Bobel, jest beffen Erben a funf pro Cent laut Sypothetenschein vom heutigen Tage, intabulirt den 28. November 1798.;

a 5 pro Cent für den George Friedrich Seiffert, Garnsammler und Schneider in NiederKauffung, laut Hypothekenschein de hod. dato,
es gehen die Interessen von beiden Kapitalien
von termino Johanni a. c.;

- 4. 25 - Schubertiches Bandgeld;

- 5. 31 - 10 Ggr. Gottfchildiches Mundelgelb.

Die ad 1. bis 5. eingetragenen Posten von resp. 30, 100, 100, 25 und 31 Rthl. 10 Sgr. sind laut Kaufbrief vom 1. October 1798 bezahlt und werden nach Beibringung der speciellen Quittungen gelosche werden. Vermerkt ex Decreto vom 22. Mai 1818.

de auf bem Bauergute sub No 55 zu Mittel-Kaussung: No. 3. 69 Rth. 20 Sgr. sind den 24sten Juni 1782, eingetragen, so auf herrschaftlichen Consens von ver Maria Elis. Gesnern zur 3. Hpp. erborgt 69 Rth. 20 sgr hat Besiher vorstehend übernommen;

5. 60 - aus der Warmbrunnschen Bormundschaftstaffe von Maria Berfundigung 1796.;

e, bei dem Saufe Ro. 59. ju Mittel Rauffung

20 Rth.

, 20 Rth. laut Protofoll vom 17. Juni 1797., von ber & e &: " lerifden Bormundfchaft erborgt.

II. bei bem Gerichtsamte von Stodel : Rauffung:

a. auf ber Garinerftelle Ro. 7. ju Stockelfauffung:

Ro. 1. 90 Reb. fur bie verehl. Langern geb. Mapern, Stime pelfchen Untheils, Sohanni 1796. erborgt;

92 Sgr. 6 Df. ID abold fche Bormundichaftse 2. 51 Gefber termino Johanni 1797.

für die Johanna Glifabeth Gefinern gu Robe 3. 50 nau termino Michaeli 1794.;

Solbat Langer iche Bandgelber von termino

Johanni 1796. Borftehende Rapitalien find sub pare jure dato eingetragen worden.

Kauffung ben 18. Januar 1798.;

b. auf ber Schmiebenahrung Ro. 26. 3n Stockel - Rauffung :

"Befiger Mutter reffirt das gange Kaufgeld mit 310 Rthir. "190 Rthlr. hat Befiger als Kaufgeld bezahlt auf vorstehende

,, 310 Rtb.; intabulirt ben 18. Jannar 1798;

III. Bei bem Gerichtsamte Diemis : Rauffung:

Muf der Mittel=Schmiede Ro. 12. gu Riemig : Rauffung Do. 2. 50 Rthl find ben 1. Detbr. 1787 eingetragen, fo Bes fiber von ber Gefinerichen Tochter gegen Sypos thet und ju pro Cent Intereffen erborgt;

IV. Bei bem Berichtsamte von Cammersmaldau.

a. Auf dem Saufe sub Ro. 125. Bu Cammersmalbau:

,, 12 Rthir. fur die Banifchiche, modo Carl Gottlieb Ruffer. "fche Mindelkaffe ex recognitione vom iften Upril 1781. und " Ceffion bom 10. December 1790., für welches Rapital gus "gleich eine Burgichaft bei Do. 158 ju Cammeremalbau ein-" getragen fteht;

b. auf bem Freihaufe Ro. 136. gu Cammerewalban: ,, 100 Rth. fur bas General . Pupillar . Depositorium von Cam, "merswaldan, modo bie Johanne Beate Ruffer verehl. Scholie.

"ex instrumento vom 15. Mai 1812.3" C. bei bem Freihaufe Ro. 173. ju Cammerswalbau:

.. 40 Rth. Preuf. Munge, als rudftandige Raufgelber fur ben " Dorigen Befiber Johann Gottlieb Ruger, laut Protofoll "bom 23. Zuni, eingetragetragen ex Decreto v. 25. Juni 1801." B. Forberungen, über welche zwar bie eingetragenen Gläubiger Quittungen geleistet haben, über welche aber bie Schuld : Instrumente abs handen gekommen:

Bei bem Gerichtsamte von Cammerswalban.

Auf bem Freihause sub Mro. 77. zu Cammerswaldau fur die Siegemund Stump. sche Mundelkasse, modo ben Sauster Sies gemund Stumpe, zinsbar zu 5 pro Gent Kapital 9 Rth.

C. Forberungen, worüber die Sppotheten = Inftrue mente zwar vorhanden, die erforderlichen Quitztungen aber von den ihrem geben und Hufzenthalte nach unbekannten Gläubigern

nicht zu erlangen finb:

Bei bem Gerichtsamte von Cammerswaldau.

Muf Dem Freihause Ro. 33. ju Cammersmalbau:

,, 10 Ath. Preuß. Munze vom Besitzer Kirst laut bes gerichte lichen Protofolls vom 24. Juni 1801. aus der Gottlieb Ehrenbergschen Mundelkasse erborgt, ex Decreto vom 25sten Juni 1801, conf. Ingr. Buch pag. 32."

Es werden daher die genannten unbekannten Gläubiger, deren Erben, Cessionarien, oder die an ihre Stelle getreten sind, als auch diejes nigen, welche als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand oder sonstige Briefs, inhaber an die oben genannten Instrumente Anspruche zu haben vermeis nen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Anspruche binnen drei Monaten, spatestens aber in dem auf

ben 21. October Vormittags 9 Uhr in dem Geschäftslokale des unterzeichneten Justitiarins zu Hirschberg geschührend anzumelden und solche durch Beidringung der für verloren geschaltenen Instrumente zu bescheinigen, widrigenfalls die abhanden gekommenen Instrumente sur nichtig erklart, die unbekannten Gläubiger aber mit ihren Ansprüchen an die verpfandeten Grundstücke präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, außerdem aber auch die Löschung der bezeichneten Kapitalien in den Hypotheken Büchern versügt werden wird. Die Gerichtsämter von Mittels, Stöckels und Riemig Rauffung und Cammerswaldau.

## Mittwoch den 18. September 1833

# Breslauer Intelligenz. Blatt an No. XXXVIII.

Subhastations . Patente.

2698. Liegnis ben 10. Ceptember 1833. Bum öffentlichen Berkauf Des sub Ro. 9. gu Princfenborf belegenen Rraufeiden Bauergute, movon nach bem Subhaffatione : Datente vom Sten Dar; 1833. bret Bietungstermine auf:

ben 8. Juni, den 8. Auguft, den 7. Geptember anberanme, ber lette Termin faud jeboch nicht am 7ten Geptember an, als an welchem Sage bas Patent jum lettenmal ben Intelligeng : Blattern inferirt wurde, fondern febt erft ben 7. October 1833. an, und beruht biefer Jerthum auf einen bloffen Schreibfehler. Dies bringen wir

hiermit gur Nachachtung jur offentlichen Renntnis. g.) Ronigl. Preug, gand ; und Stadt . Gericht.

Doffmann : Schols. 2683. Mittelmalbe ben gten September 1833. Das Ronigl. Stadiges richt ju Mittelmalde fubbaftirt hierdurch Behufe ber Theilung des Rachlaffes des verftorbenen Banbhandlere Joseph Danas, fein hinterlaffenes sub Ro. 210. auf ber hiefigen Freihelt belegenes, auf 191 Mible. abgefcattes Dans und Bartchen, und laber befit . und gablungsfabige Raufluftige auf

den 16. Rovember a. c. Bormittags um 9 Uhr gur Abgebung ihrer Gebote auf hiefiges Rathhaus vor, benen als benn im Ters mine bie nabern Bedingungen betannt gemacht werden follen, und wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, bem Meiftbietenben ber Bufchlag ertheilt werden mirb. Das Ronigl. Stadtgericht.

2676, Lublinis ben 11. August 1833. In termino peremtorio ben 24- October 1833. in loco Lublinis

fubhaffiren wir bas zu Dfaar, Lubichaner herricaft, Lubliniger Rreifes sub Do. 26. belegene Paul Lesczyefche Sauschen von 10 Rthir. Taxwerth.

Das Gerichteamt ber Berricaft gubichau. 2709. Oppeln den 27. August 1833. Auf den Antrag eines Real. Glauble gere fubbaffirt das Ronigl. Domainen : Jufilgamt Oppeln Die in dem Amts-Dorfe Danies, 2 Mellen bon Oppeln belegene, und auf 435 Rthir. 25 fgr. borfgerichts lich betarirte Balentin Ciollediche Bauerftelle Ro. 32. Des Spoothetenbuche, mit allen Bleb . und Wirthfchafis Inventario, und febt terminus peremt. auf

ben 18. Dovember C. Q.

in unserm Gerichts , Locale an. Kaufluffige und Zahlungsfähige werden baber eingeladen, in Diesem Termine zu erscheinen, und den Zuschlag zu gewärtigen, Falls nicht geschliche Grunde eine Ausnahme machen sollten. Uebrigens fann die Taxe in den gewöhnlichen Amtsstunden auf dem Gericht koftenfreieingesehen werden. Ronigl. Domainen Justigamt.

2697. Dhlau ben 23. August 1833. Auf ben Antrag eines Glaubigers ift Die Subhastation der Daniel Schaar ichen Gartnerftelle Rro. 14. ju Peisterwis nebst Bubebor, welche im Jahre 1833. auf 591 Athle. 10 Sgr. abgeschäpt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlunggfabige Nauflustige bierdurch auf

geforbert, in bem angesetten peremiorifden Bieinnastermine:

am 5. December c. Bor mittags um 10 Uhr vor bem Konigl. D. E. Ger.-Referendarius herrn Friesch im Termindsimmer bes Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher- Special Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meist- und Bestietenden, wenn keine gesehliche Unstände eintreten, erfolgen wirb.

Ronigl. Preug. gand und Stadtgericht.

2668. Nimmer fath ben been September 1833. Das benen Borwerkstefiger Ernft Gottlob Berrmannichen Incestat. Erben gehörtge, unter ber Rummer 57. in Ober-Rungendorf belegene, unterm 4ten September b. J. gez eichtlich ohne Abzug ber Ab- und Ausgaben per 238 Ribir. 6 Sgr. 8 Pf auf 4593 Rth. 22 Sgr. gewürdigte Borwert, zu welchem ein Beilaß per 397 Rth. 19 Sgr. im Berthe gehört, wird erbtheilungshalber auf den Antrag einer Mitzerbin in terminis:

ben igten Oftober, ben igten Rovember, ben igten December b. 3.,

von welchen ber lette peremtorisch ift, an den Meist und Bestbictenden öffente lich in der Gerichtstanzlen zu Nimmersath perkauft, und werden daber biergu besthe und zahlungsfähige Rauflustige vorgeladen, in diesem Termine zu erschetznen, ihre Gebote abzugeben und das Wettere, insbesondere aber den Juschlag zu gewärtigen, wenn nicht ein gesehliches Hinderniß entgegen steht.

Das Patrimonial Gericht der Rimmerfather Guter. Bogt. 2661. Reichenbach bei Gorlis den 30. Juli 1833. Die Elias Dorfche tefche Gartennahrung Ro. 30. ju Debernis, auf 652 Rtbl. 3 Sgr. 4 Pf. ab-

geschätt, soll auf

in dem Erblebn. Gericht ju Dedernis meifibierend pertauft werden, mas Raufluftigen hiermit befanne gemacht wird.

Das Rlofter Marienthalfde Juftigamt ju Meufelwis.

2588. Glogau ben 4. September 1833. Die dem Einwohner Gottlieb 3hm in Groß Rrichen gehörige, sub No. 12. zu Petersdorf, Lubenschen Kreis fes,

fes, belegene, auf 106 Rth. 13 Sgr. gerichtlich taxirte Forft, und Ackerparcelle foll im Wege ber Crecution in dem peremtorifchen Termine

in bem berrichaftlichen Schloffe zu Petersdorf verkauft werden, wozu zahlungs-

fabige Raufluftige eingeladen merden.

Das Gerichteamt von Peterstorf und Friedrichemalbe.

2442. Birichberg ben 13ten August 1833. Bu bem, Behufs bes öffentlis den Berfaufs ter ju Berthelsborf, hirschergiden Rreifes, sub Ro. 64. geleges nen, auf 153 Rible. 23 Sgr. 4 Bf. gewürdigten, und dem verschollenen Johann Benjamin Rubolph gehörigen Freihausterstelle

ben 6. Rovember c. Bormittage it Uhr

in ber Gerichtstanglei zu Berthelsborf anfiehenden peremtorischen Bletungs. Tere mine werden zahlungs und besthichtige Raufluftige und der Berichollene felbit, ober bessen unbefannte Erben mit bem Beifügen geladen, daß der Zuschlag der Stelle an den Meistbietenden erfolgen fou, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.
Das herrichaftl. Efcorener und Gebbardiche Gerichtsamt von Berthelsborf.

Das Berrichaftl. Eichortner und Gebourdige Gerichteamt von Bertheledorf.

Reffer fchen Cheleute gehörigen Realitaten , und jmar:

1) bas sub Dec. 162 bierfelbft belegene vorftabtifche Dans;

2) das sub Do. 288. belegene Aderfind; und

3) die sub Ro. 287 belegene Scheuer, welche auf 264 Rth. 10 Sgr. gerichts lich abgeschätzt worden worden find, sollen erbibeitungshalber in dem hierzu in uns ferm Gerichtslofale auf

Den 10. Detober c. Vormittags to Uhr anberaumten peremtorischen Termine öffentlich an den Meifibietenben verfauft werden, wozu wir Raufinftige und Zahlungsfahige bierdurch einladen.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

2103. Brestau den 7. Juli 1833. Die sub Mo. 2. ju Große Madlig bies figen Kreises, belegene, ortsgerichtlich auf 200 Rth. abgeschätzte Freigartnerftelle soll auf ben 7. Deto ber d. J. Nach mittags 2 Uhr im Gerichtesimmer zu Große Rablit offentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden bierzu vorgeladen, und wird, wenn keine gesetzliche hinderungen eintreten, der Zuschlag sofort dem Meistbietenden erstheilt werden.

Das Gerichtsamt für Große Rablitz.

2297. Guhrau ben 27. Juli 1833. Nachbem über den Nachlat ber vers forbenen Trompeterefrau Barbara Belena Scholz geborne Schwian in Gustau ber Concurs eröffnet worden, laben wir alle biejenigen, welche Ansprüche an Die Maffe ju haben glauben, ju bem im hiefigen Stadtgerichte vor dem Stadtger richts Affessor Beren Dubring auf

anberaumten Termine mit der Auweifung vor, in demfelden entweder felbft, ober burch gefehlich guldbige Bevollmächtigte ihre Forderungen anzumelden, die etwalsgen Borjugerechte auszuführen, und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben.

Auch)

Und haben fie dann einen Bevollmächtigten bier zu bestellen, weil fie sonft bei allen Beschlussen nicht weiter zugezogen, vielmehr als den Beschlussen der übris gen Gläubiger beitretend werden erachtet werden. Die ausbleibenden Gläubiger werden mit ihren Unsprüchen an die Masse profludirt, und wird ihnen deswegen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht. 2202. Manfterberg ben 26. Inli 1833. Auf ben Antrag eines Realglaus bigers foll die Brandfielle des haufes No. 6. biefelbst subhasitet werden, und es ift daher auf den 4. October c. Vormittags um zi Uhr ein peremtorischer Biestungstermin anberaumt, wogn Kanflustige eingeladen werden. Die Taxe des Grundstückes fann in unserer Reginratur taglich eingesehen werden.

Rönigl. Breuß. Land, und Stadtgericht. Gartner.
2299. Ujest den 27sten Juli 1833. Dem Publito wird hiermit befannt gemacht, daß das den Schubmacher Franz Michalkischen Erben gehörige, auf
116 Rthl. 15 Egr. 6 Pf. gewürcigte Saus nebst Zubehör im Wege der Exetution
im termino den 30. October Bormittags 8 Uhr

hierfelbst an den Meifibietenden öffentlich verkauft werden foll.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht.
2399. Loblan ben 3ten Juli 1833. Erbtheilungshalber wird das in demt Dorfe Ober - Radlin, Rybnifer Kreifes, sub Mro. 16. gelegene, auf 201 Athle. gerichtlich gewürdigte Bauergut subbaftirt, wir laden baber alle besithfabige Rauf-lustige hierdurch zu dem

den sten November c, Nach mittags 2 Uhr ansiehenden peremtorischen Bietungs. Termine behufs Abgabe ihrer Gebote und Gewärtigung des Zuschlages ein, Falle nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme erheischen; zugleich werden auch alle, die an dem sub hasta stehenden Jundum Ausprüche zu haben glanden, behufs deren Angaben und sosortige Bescheinigung angewiesen, sich im gedachten Termine hier einzusinden, da die Ausbleibenden aleter eiwaigen Borrechte verlustig erflärt, und mit ihren Forderungen nur an das, was nach Bestiedigung der sich meldenden Sidudiger noch von den Kaufgeldern etwa Bleibende verwiesen werden. Die Tare kann zu jeder Zeit an unserm schwarz zen Brette und in der Kanzlei nachgelehen werden.

Das Kammeral-Gerichtsamt. Mrochem. 2244. Zobten den 27sien Juli 1833. Das auf der Strehlener Gasse sub Mo. 120. dierselbst gelegene, zum Nachlasse des Tischlermeisters Carl Dupack gehörige Haus nebst Gartchen, welches gerichtlich auf 307 Rebl. 14 Sgr. taxirt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu auf

den 14. Oftober Rachmittags um 2 Ubr im hiefigen Geschäftszimmer anberaumten peremtorischen Licitations- Termine an den Melst und Bestbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden, Besigs und zahlungsfähige Kauflustige werden daher aufgefordert, zu diesem Termine sich einzusinden, die Bedingungen des Perfaufs zu vernehmen, ihre Gebote abzuges ben und den Zuschlag des Grundstücks, wenn keine gesetzlichen hindernisse entges gensteben, zu gewärtigen

Ronigt. Preuß. Land = und Stadtgericht.

1284. Breslau ben 9. Upril 1833. Das im Balbenburger Rreife gelegene But Micheleborf nebft Den Dorfern Dublbach und Beidelberg, bem Stadtriche ter Grofe gu Freiburg geborig, fell im Wege ter nothwendigen Gubbaffation vertauft werden. Die landschaftliche Sare beffelben betragt 22,690 Rtblr. 9 far. 7 pf. Die Bietungstermine fieben

am 26. Unauft 1833.,

am 26. Dobember 1833., und ber lette Termin

am 26. Rebruar 1834. Bormittags um 10 Ubr an, bor bem Ronigl. Dber Landesgerichts - Affeffor herrn Sact in Partheien. gimmer bes Ober : ganbesgerichts. Sablungefabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert , in Diefen Terminen gu erfcheinen, Die Bedingungen des Bertaufs gu bernehmen, ibre Gebote jum Prototoll ju erflaren und ju gemartigen, daß Der Buichlag an ben Meift = und Befibietenben, wenn feine gefehliche Unftanbe eintreten , erfolgen wird. Die Schweidnig . Janeriche Fürftenthums , Landichaft hat bie Ablofung bon 19,080 Rth. Pfandbriefe jur Raufbedingung gemacht. Die aufgenommene Tare fann in der Regiffratur des Dber - Landesgerichte eingefeben merben. Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Lemmer.

#### Subhastation und Edictal Citation.

2581. Pleg den 13. Auguft 1833. Die gu Bilfomp sub Ro. 24. belegene, gum Balet Czech ichen Radlaß gehörige, auf 52 Rtbir. gerichtlich gewürdigte Dauslerfielle foll Bebufs ber erbichafilichen Auseinanderfepung in bem auf

ben 26. Rovember b. 3. Bormittage um 10 Ubr im unterzeichneten Juftigamte anberaumten peremtorifden Licitations = Termine öffenelich veraußert werden. Diefes wird Raufluftigen mit bem Bemerten befannt gemacht, bag der Befibietende ben Bufchlag ju gewartigen bat, Salle nicht gefeß=

liche Umftande eine Ausnahme guläßig machen.

Bugleich werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde Realanspruche an diefe Stelle ju haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, fich mit biefen ibren Unfpruchen fpateftens in bem anftebenden Licitatione = Termine gu meiben und folche zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stills fchweigen auferlegt werden wird.

Fürfilich : Unhalt. Cothen : Diefiches Juftigamt. 2Biebmer. Bonisch.

Beer.

#### Edictal Citationen.

1850. Militich ben 28. Mai 1833. Die etwanigen unbefannten Glaubis ger ber bierfelbft am 15ten Upril c. verfiorbenen verm. Lieutnant b. Bacginsta geb. Rube, über beren Dachlaß unterm beutigem Datum ber erbicaftliche Lique Dations Deoges eröffnet worden ift, werden biermit aufgefordert, ihre Unfpruch bis ju dem, ober fpateffens in dem auf

den Izten Detober c.

angefesten Liquidations. Termine anzumelden, wibrigenfalls fie ihre etwanigen Bor,

Borgugerechte berluftig geben, und mir ihren Forberungen an basjenige verwiefen werben warden, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon ber

Daffe noch übrig bleiben mochte.

Reichsgräflich von Maltan Stanbesberrliches Gericht. 2655. Reumartt ben isten August 1833. Es ift über ben Rachlag bes am 4ten Mai b. J. ju Frobelwit berftorbenen Freigartners und Stellmachers Unton Schwante auf den Antrag feiner binterlaffenen Erben beute ber erbe ichaftliche Liquidations : Prozeß eröffnet morben. Alle Diejenigen, welche aus irs gend einem rechtlichen Grunde an Diefen Rachlaß Unfpruche ju haben glauben, werden hierdurch aufgeforbert, in bem auf

ben 23. Robember b. J. Radmittags um 2 Ubr bor dem Land. und Stadtgerichts Uffeffor herrn Fifcher hierfelbit anflebenden peremiorifden Termine in unferm Gefchaftslofale entweder perfonlich ober burch gefeblich julafige und legifimirte Bevollmachtigte, woju ihnen ber Berr Juftige Commiffartus Magel hierfelbft in Borfchlag gebracht wird , ju erfcheinen und ibre Forberungen oder fonftigen Unfprice ju liquidiren und ju verificiren. Die Richterfdeinenden werden burch ein nach Ablauf bes Termins fofort abgufaffens Des Praclufions . Urtel aller ibrer ermanigen Borrechte verluflig erfidrt, und mit ibren Forderungen nur an dabjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbens Den Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werden. Ronigl. Preuf. Land , und Stadtgericht.

2685. Loslan den 3. Juli 1833. In Folge Untrages der Erbes : Interef. feuten ift über ben Rachlaß bes zu Dber Radlin verftorbenen Bauergutebefigers Abam Bielenfa, zu welchem Die funftigen Raufgelber Des Bauerguts sub Dio. 16. gu Dber = Radlin geboren werden, unterm 23. vorigen Monate ber erb= ichaftliche Liquidations . Prozef eroffnet worden. Bir laben baber alle biejenigen, welche an die Uram Bielen fa fche Dadlagmaffe Unfpruche gu baben glauber, bierdurch bor, in dem gur Angabe und Berification ibrer Forderungen auf

den 5. Robember c. Bormittags 9 Ubr in unferer Gerichtstanglen angesetzten Cermine mit ben erforderlichen Beweismits teln ausgeruftet gu ericheinen und ihre Betuehmung, ausbleibenden Falls aber gu gewartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen nur an den nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger verbleibenden Ueberreft ber Daffe verwiefen und aller ihrer Borrechte verluftig geben merden.

Das Rameral : Gerichtsamt.

Aufgebot verlorner Sypotheten - Inftrumente: 2695. Goldberg ben 28ften August 1833. Es ift bas Inftrument bom Boften Januar 1765., auf beffen Grund dreihundert Ebaler auf bem biefigen Bormerte Do. 15., und gwar Do. 4. ber britten Rubrif fur ben Doftor Johann Siegismund Idnifc am 8. Februar 1769. eingetragen worden find, welche am 8. Ditober 1784. an herrn Tappe gu Dittersbach cebirt murten, verloren gegangen, auch der jegige Eigenthumer Dicfes Rapitales unbefannt geblieben, und co pothes

hat ber Bormerfeb figer Julius Rofemann bas Aufgebot fomobl biefes Infirus ments , ale ter Poft felbft extrabirt. Wir haben baber einen Zermin gur Anmels bung ber etwanigen Unfpruche unbefannter Pratendenten auf

ben 18. December c. Nachmittags 3 Ubr por bem ernannten Deputato, herrn Land. und Stadtgerichte. Affeffor hoffmann anberaumt, und fordern alle Diejenigen, welche an die obenbeschriebene Spothes ten=Forderung und bas barüber ausgestellte Inftrument als Gigenthumer, Coffice natien, Pfands oter fonstige Briefeinhaber Anfpruch haben mochten, biermit auf, fich an tem gedachten Tage und gur beffimmteu Stunde auf tem Ronigl. Land= und Stadtgericht hierfelbft entweber in P. rfon, ober burch mit gefeglicher Bolls macht und hinlanglicher Information verfebene Mandatarien aus der Bahl ber biefigen Jufig : Commiffarien, von welchen ihnen im Fall der Unbekanntichaft Der Juftig : Commiffarius Reumann vorgeschlagen wird, ju ericheinen, ihre Rechte mahrzunehmen und die weitern Berbandlungen, im Fall des Ausbleibens aber gu gemartigen, baf fie mit ihren vermeintlichen Unfpruchen werden pracludirt, ibs nen damit gegen den Befiger des Borwertes No. 15. hier ein ewiges Stillschweis gen wird auferlegt, Die qu. 300 Mthlr. aber werden gelofcht, und das verloren gegangene Suftrument uber Diefelben wird amortifirt merben.

Ronigl Breuf. Land, und Stadtgericht.

Mublen . Unlage.

2619. Bolfenbain ben 30. Muguft 1833. Der Baffermuller Mengel gu Ruhbant beabsichtigt Die feit laugern Jahren eingegangene Lohmuble und gwar auf berfelben Stelle mieder aufzubauen, mo biefelbe in fruberer Beit geffanden bat. In Gemagheit Des Coifts vom 28. October 1810. werden Daber alle Dies jenigen, welche burch Diefes Retabliffement eine Sefabroung ibrer Rechte befurche ten, hierdurch aufgefordert, ihre biedfalltgen Biderfpruche binnen 8 Bochen pras clufivifcher Frift, voin Tage diefer Bekanntmachung an, bier einzulegen. Gollten innerhalb Diefer Frift feine Widerspruche angebracht worden fein, fo wird alebann Die landespolizeiche & lanbnif zu bem Retabliffement Diefer Lohmuble hobern Orts in Untrag gebracht, und auf fpatere Ginwendungen nicht mehr gerudfichtigt merben. Der Ronigl. Landrath

Dienst: und Gervitut: 21 bld sung. 2428. fomen berg ben 24ften August 1833. Bei ber auf ben ritterlichen Erblebngutern Lebuhaus, Schiefer, Rieder- Sausdorf, Dbers Sauer und Bun. fcendorf, Lowenberger Rreifes flattfindenben Abibfung Der Sandbienfie ber Drefchgartner, Sauster und Freileute; ingleichen ber Abiofung ber gegenfeitigen Berechtigungen und Berpflichtungen bes Dominit ber herrichaft Lehnhaus und ber beiben Waffermublen gu Lebnhaus und Dber . Mauer, fo wie allen und jeden auf ben Grund Der Gemeinbeitstheilungs . und Dienftablofungs : Ordnung bom 7ten Juni 1821. ben ben gedachten Gutern noch portommenden Ablojungen bon Dienften, Gervituten, Binfen, Laubemten ober Gemeinheitetheilungen wird, Da ber gegenwartige Befiger Der genannten Guter feine lebnsfabige Descendenten hat, nach Borfchrift ber S. 11. - 13. Des Gefeges über die Ausführung Der Ges meinheinbeitetheilungs= und Dienft. Ablofunge . Ordnung vom 7ten Juni 1821.

sur öffentlichen Renntnif gebracht, bag es allen benen, welche ein Intereffe bas ben gu haben glauben, überlaffen bleibt, fich binnen 6 Bochen, fpateffens aber in bem hierzu in der Wohnung des unterzeichneten Commiffarit auf ben 24. Detos ber c. peremtorifch anberaumten Termine gu melben, und fich fomobl über bie bereits entworfenen Rejeffe, als auch darüber ju erflaren, ob fie, Dinfichtlich ber noch fcmebenden Auseinanderfegungen und fernerweitigen Regulirungen, ben Borlegung ber Auseinanderfegungs = Plane jugejogen fepn wollen, entgegenge. festen Falls die Michterscheinenden die ermabnten Auseinanderfegungen gegen fic gelten laffen muffeu.

Ronigl. Special : Deconomie . Commiffion, Lowenberger Rreifes.

Bobel.

ucti

2691. Breslau den 7. Septbr. 1833. Es foll eine Parthie alter unbrande barer Acten des unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichts im Wege ber Auction ver, tauft werben. Wir haben biergu einen Termin auf

den 30. September b. 3.

anseten laffen, und laben baber Raufluftige ein, gedachten Tages Bormittags um 9 Uhr und Rachmittage um 2 Uhr in unferm Geschäfts, Locale auf dem Rathhaufe bor bem Auctions . Commiffarins herrn Mannig gu erfcheinen, und ben Bufchlag bes erftanbenen Mafulatur, auch beffen Berabfelgung gegen bagre Bezahlung des Deifigebots ju gewartigen. Wir bemerfen, cas unter ben ju verfaufenden Aften fich ungefahr 6 Centuer befinden, Die nur gum Ginffampfen geeignet find, deren Unfauf daber nur ben Papier : Fabrifanie. gegen bie Birpflichtung, die Einftampfung berfelben gu bewirten, geftattet wirb. g.)

Ronigl. Preuß. Band = und Stadtgericht.

2690, Bredlan ben 15. Gepib .. 1833. Die in den Terminen den sten, oten und 7ten Juni d. J. erfolgte Berfleigerung ber Jufit = Commiffionerath Rleites ichen Gammlung von Gemalden, Rupferflichen und Rarten, bat fein den Intereffenten annehmbares Gebot gentefert, und biefe haben daher bon bet ihnen ben freiwilligen Gubhaffationen gefestich guftebenben Befugniß, ber Extrabirung eines neuen Bietungstermins Gebrauch gemacht. In Folge beffen baben mir einen neuen Bietungstermin auf Montag ben 23. Geptember b. J. Bormittags 10 Uhr und folgende Tage vor dem herrn Obera gandesgerichte : Affeffor v. Gilgenheimb anberaumt, und laden daju Raufluffige mit dem Bemerten ein, daß Miemand aus dem Deifigebor ein Recht auf den Buichlag erhalt, Diefer bleimebe bon der Erflarung ber Intereffenten abbangig bleibt. Diejenigen ubrigens, welche in den fruberen Terminen ein Delfigebot gethan haben, find Daran nicht mehr gebunden, und werden, fofern fie bereite Zahlung geleiftet baben, folche entwederin dem neu anberaumten Bletungstermine, oder wenn fie fich in demfelben nicht melben, durch befondere Borladung in unjerem Depofitorto guruck empfangen. Das Bergeichnis und Die Tare Der Gemalde endlich, fann in unferer Registratur eingefeben, die Sammlung aber am Tage bor bem Termine in unferem Auctions, Gelaß in Augenschein genommen werben.

Ronigi. Ober- gandesgericht von Schleffen. 3melter Sengt. Rubn.

## Donnerstag den 19. September 1833.

# Breslauer Intelligenz. Blate

## Betanntmachung,

Beheigungs : Beburfniffe fur bas Ronigh Land . Ur:

menhaus gu Rreugburg.

2693. Diefe Beköftigungs-, Bekleidungs-, Bebeizungs- und Beleuchtungs-Bedurfniffe des königlichen Land-Urmenhauses zu Kreuzburg fur das Jahr 1834 sollen im Wege des öffentlichen Ausgebots an den Mindestfordenden verdungen werden. Es werden dazu ohngefahr erfordert:

I. Bur Betoftigung:

an Roggen, 1200 Scheffel; Gerste, 230 Scheffel; Erbsen, 60 Scheffel; Hirle, 10 Scheffel; gewöhnliche Pertegraupe, 26 Scheffel; feine diro 5 Schste, ordinaire Geistegrüße, 60 Schste, feine diro 5 Schoffel; begrüße, 60 Schst; feine diro 5 Schst; Hafergrüße, 6 Schst; Weißenmehl, 10 Schlikeis, 120 Pfd; Butter, 3700 Pfd; Rinde, Hammel, und Schweie nesteisch, 12,350 Pfd; Kalbsleisch, 250 Pfd.; Bier, 11,550 Quart.

II. Bur Befleidung:

550 Ellen olivengrunes Duch, & Ellen breit;

550 — rohe Futter = Leinwand, & Ellen breit;
160 — weiße Schurzen = Leinwand, & Ellen breit;
150 — gestreifte Schurzen : Leinwand, & Ellen breit;

1400 - weiße flachsene Haus-Leinwand zu hemben und Bettuchern, 7 Glen breit;

340 Stud kattune Halbtücher; 36 - beffere bergleichen;

30 Glen Cattun gu Rommoben, i Gle breit;

gemuffertes weißes Reffeltuch ju Sauben und Kommodenftreifen, & Ellen breit;

glatte Schleier gu Saubenftreifen, 13 Glen breit; IO 50 bunte Rleider = Leinwand ju Sommer . Angugen fur bie Madchen, & Glen breit; Drillich ju Mabragen und Gaden, & Glen breit : 150 Sandtucher = Drillig, & Glen breit; 200 Difchtucher . Drillig , 7 Ellen breit: 34 Paar fablleberne Mannsfouhe; 100 Rnaben . Salbftiefeln; 40 Manns. } Schuhsohlen; 100 Anaben= [ 40 1 Krauen: 70 steelig 5 Schuhe; Madden f 20

Frauen= 70

Schuhsohlen; Madchen f 20

24 Stud fdmarg ladirte Mugenfchirme; 150 Pfund dreidrathig gezwirnte Stridwolle.

III. Un Brenn:, Beleuchtungs. und, Beheigungs: Materiale:

100 Rlaftern Buchen , Birten : ober Erlen : Leibholg;

200 Riefern . Leibhola; 600 Pfund gezogene Lichte;

16 - gegoffene Lichte;

50 Quart Rubohl; 430 Pfund Geife.

Die Ablieferung aller biefer Bedurfniffe gefchieht in ben von ber Diret. tion des Land = Urmenhauses nach bem Bedarf Des Inftituts zu bestimmenden Raten und Beitfriften.

Der Licitations : Zermin, in welchem bie Bebingungen vollftanbig vorgelegt werden, wird auf

den 22. Oftober b. 3. Bormittage 10 uhr in bem Ranglen . Lofale bes Land = Urmenhaufes zu Rreugburg festgefest. Wenn die Licitation an bem bagu bestimmten Sage nicht beendigt werden follte, fo wird biefelbe in bem barauf folgenden Tage fortgefebt.

Der Bufchlag und bie beliebige Musmahl unter ben Licitanten mird ber

Konigl. Regierung ausbrucklich vorbehalten.

Die Licitation wird fowohl auf die einzelnen Gegenstande ber Bedurfs niffe, als auch auf die gefammte Lieferung gerichtet werden.

Die Licitanten bleiben an ihr Bebot gebunden, und entrichten in ane nehmbaren Papieren ober fonft in gultigen Dofumenten eine Caution von 10 pro Cent des Betrages ber ubernommenen Lieferung. Diefe Caution wird bei ber Direction bes Land : Armenhaufes niedergelegt, und in dem Ter= mine felbft berichtigt.

Bon ben Tuchen, Futterzeugen jeder Urt, ber Leinwand, bem Schleier und Reffeltuche muffen Die Bietenden Proben porzeigen, und gur Bergleis

dung nieberlegen.

Oppeln den 9. September 1833. Ronigliche Regierung.

Abtheilung bes Innern.

Subhaftations . Patente.

2710. Oppeln ben 27. August 1833. Die gu Biffrinit, Oppler Rreises sub Rro. 16. gelegene, bem Simon Zmuda zugehörige, auf 136 Riblr. 9 fgr. borfgerichtlich abgefchätte Gartnerftelle foll Schuld nhalber in Dem auf ben 24. Detober

blefelbft in unferm Berichts . Lofale anberaumten peremterifchen Cermine an den Deift - und Befibietenden öffentlich berfauft merben. Sieju merden Raufinftige und Bablungefabige mit bem Bebeuten vorgeladen, daß ber Bufchlag fofort erfolgen wird, wofern nicht gefetilche Umflande bavon eine Ausnahme machen Ronigi. Domainen . Jufigaint. follten.

gers wird im Wege ber Execution bas sub Do. 287. Des Sprethefenbuche hieroris belegene Saus nebft bem babei belegenen Garten, welches auf 420 Rtbl. gerichte lich abgefchatt worben, in terminis ben 22. Detober, 23. November und pes remtorte ben 24. December 1833. fubhaftirt, mogn befig und zahlungefahige Raufluflige unter Gewärtigung des Bufchlags fur bas Deift . und Beftgebot mit Dem Bemerten eingeladen werden , Daß Die bem hierorts affigirten Patent beigefugte Tare ju jeber Beit eingefeben merben fann.

Das Gericht der Stadt Tarnowits. 2696. Lomenberg den 12ten September 1853. Das unterzeichnete Ges richtsamt fubhaffirt im Bege ber Execution Die sub Ro. 6. gu Johnsborf DR. A. belegene, ortegerichtlich auf 160 Ribir. gewurdigte Sausterficle Des Bottlieb Bagentnecht, und fordert befit und jahlungsfähige Raufluftige auf, in termino ben 20. Rovember c. Bormitags 10 Uhr in ber Gerichtekanglen gu Dagborf fich einzufinden, ihre Gebote abingeaen und Bu gewärtigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten dem Meifibietens Den fofort ber Bufdlag eetheilt werden wird, Balls nicht gefegliche Umftande eine Musnahme julagig maden.

Das Berichtsamt ber Berrichafe Magborf.

Graßboff. 4155 3155. Ratibor ben 24. Inli 1833. In ber bei ber im Hopothefenbuche won Pogorzellis, Roseler Kreifes, sub Mrp. 16. eingetragenen Mühle schwebens ben Ablosung von Diensten, Naturalien und Servituten, wird in Gemäßbeit der J. J. 11. und 12. des Ausführungs-Gesetzes vom 7ten Juni 1821. zur öffentlischen Kenntniß gebracht, daß es denen welche babei ein Interesse zu haben glausben, überlassen bleibt, sich spätestens in dem in meiner Mobnung bierselbst

den 2. Novem ber d. J. früh 3 Uhr anberaumten Termine zu melden und zu erklaren, ob sie etwas gegen bas gesschlossene Abkommen zu erinnen haben, und bei Fortsetung dieser ober bei den sonst noch auf den zu den Fürstlich Hobenloheschen Fidel Commis. Berrschaften Schlawentschütz und Birawa gehörigen Gutern vorkommenden Ablösungs Angestegenbeiten zugezogen sein wollen, widrigenfalls sie die Auseinandersetzungen gesen sich gelten laffen mussen, und mit spätern Sinwendungen und Antragen nicht werden gehört werden.

Lowe, Konigl. Deconomie : Commifferius.

2578. Wartenberg ben 28. August 1833. Der zum Nachlaffe der Eva Mosine vermittweten Teuber gebornen Pracelt geborige, ortogerichtlich auf 393 Rtb. 10 Sgr. tarirte Freigarten No. 11. zu Seitendorf, Waldenburger Kreisses, soll erbtheilungshalber in dem hierzu auf

in unserer Gerichts Kanzlen im Schlosse zu Seitentorf anberaumten peremtoris schen Licitations. Termine im Wege freiwilliger Subhastation meistbietend vers

kauft werden, mozu wir zahlungefähige Rauflustige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Seitenberg.

2721. Schmiedeberg den liten September 1833. Das dem handelsmann J. G. hann gehörige, nach ber in unferer Registratur einzusehenden Tare auf 45 Athlie. geschätzte, an ber Ifer Bache zu Ober Schmiedeberg unter Rro. 136 b. belegene Grundfluck foll in bem peemtorischen Termine

ben 9. November c. Boamittags um 10 Uhr in unserm Gerichtslotale um Wege der nothwendigen Subhasiation öffentlich vers kauft werden, und soll nach Erlegung des Raufgeldes die Loschung der Oppother ten, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Documente bedarf, verfügt werden

Ronigl. Breuf. Land ; und Stadtgericht.

Gotthold.

\*) Tarnowin den 2ten September 1833. Das hierorts sub No. 135. belegene Burgersaus nebst Garten, auf 200 Athle. gerichtlich abgeschätzt, soll Theils theilungshalber, Theils auf den Antrag ber Gidubiger in termino

ben 21sten October, den 22ften Rovember, und peremtorio

den 22sten December, und peremorio

subhassirt werben, wozu beuft und gablungsfähige Kauflustige mit bem Bemers ten eingeladen werben, bag bet Meistbictende ben Zuschlag zu gewärtig n bat, wenn nicht andere gesetzliche Hindernisse eintreten, und bag bie Taxe dem an ber

blefigen Betichteftelle affigirten Patente beigeheftet ift und gu jederzeit eingefehen Das Stadtgericht ju Tarnowis. werben taun.

1300. Breslau ben 23ffen April 1833. Das auf der Mathiasftrafe in Der Obervorstadt Ro. 60. bes Spoothetenbuchs, neue Rro. 27. belegene Saus, pur Stadt Dangig genannt, nebft zwei Garten und brei Uderftuden, ber Dittwe Gerhard geborne Mifchte geborig, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftas eton vertauft werden. Die gerichtliche Sare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Daterialienwerthe 6260 Ribir. 20 Sgr., nach dem Rugungsertrage gu 5 pro Cent aber 5005 Rth. 6 Ggr. 8 Pf., mithin nach bem Durchichnitt 5632 Rth. 28 Ggr. 4 Pf. Die Bictungstermine feben

am 19. Juli b. 3.,

am 20. September d. J., und ber lette am 20. Rovember d. J. Bormittags 11 Uhr bor dem herrn Juftgrathe Grunig im Partheien - Zimmer No. 1. bes Konigl. Stadtgerichts an. Zahlunges und befitfabige Raufluftige werden bierdurch aufges fordert, in diefem Termine zu erschelnen, ihre Gebote jum Protofoll zu erflaren und ju gemartigen, daß ber Bufchlag an den Meift : und Beftbietenden, wenn feine gefetitchen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care fann beim Quebange an ber Gerichteffatte eingefehen werben.

Das Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

p. Blantenfee.

2181. Blogan ben 29. Juli 1833. Die auf 52 Rtbir. 15 Ggr. dorfgericht lich abgeschätte Dobring fche Bauslerftelle Do. 24. ju Alt: Strung, wird thets lungshalber in termino

ben 10. October h. a. Rachmittags um 4 Ubr in bem Gerichtelotale ju Alt. Strung meiftbietend vertauft, wogu Raufluftige und

Bablungefabige hiermit eingeladen merden.

Das Gerichtsamt bon Strung.

2243. Wirschen is ben t. August 1833 Auf den Antrag eines Reals glaubigers baben wir zum Berfaufe ber sub Do. 13. und 17. ju Rlein = Bogunts tame belegenen, bem Brauer Bels geborige, auf 1657 Rthir. 29 fgr. gerichtlich tagirten Brenn: und Brauerei und Acternahrung im Bege ber nothwendigen Subbaffation einen peremtorifchen Bietungstermin auf

den 21. Detober e. 10 Uhr auf dem herrichafelichen Schloffe ju Rlein: Boguntfame anberaumt, wogu wir

befis : und gablungsfabige Raufluftige hiermit einlaben

Das Gerichtsamt für Rlein , Boguntfame.

p. Sprochoff.

Ejaja geborige, ju Leichtig ben 15. August 1833. Das dem Zimmermann. Egaja geborige, ju Leichnig sub Rro. 71. belegene Bans nebst Garten, bem Materialwerthe nach auf 180 Rtbir., bem Rugungswerthe nach auf 208 Rtbir. gewürdiget, foll im Bege ber Execution in bem peremtorifch auf

ben Bten Rovember t. Bormittags um 9 Ubr in loco Lefchnis anberaumten Termine offentlich verfauft werden, und wird, in fofern

fofern nicht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme herbeiführen, ber Buichlag fofort

erfolgen. Ronigl. Stadtgericht Groß. Streblig und Lefchnis.

2385. Herm koorf unterm Konast ben 6. August 1833. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, das im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Daniel Güttler zu Boberröhrs. dorf seither zugehörig gewesenn, sub No. 7. alldort belegenen, und in der ortse gerichtlichen Tape vom 19. März 1833. auf 60 Athl. Courant gewürdigten Haufes verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kaussusige hiermit aufgefordet, in dem auf

anstehenden einzigen und peremtorlichen Licitations, Termine Vormittags um so uhr in der Gerichtskanzlen zu Boberröhrsdorf entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Vollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofolle zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erflärung der Interessenten das in Rede siehende Haus dem als zahlungefähig sich ausweisenden Meist und Bestbietenden adsudicirt, und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gebote, wenn ulcht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Standesherri. Bericht, als Gerichtes

2382. Dermeborf unterm Kinnaft ben 6. August 1833. Bon Seiten bes anterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Benjamin Heenisch zu Agnes tnedorf seither zugehörig gewesenen, sub Mo. 83. allbort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Tare vom zien Juni c. auf 312 Riblir. 16 Sgr. Courant ges würdigten Schmiedehauses verfügt worden ist. Es werden daher beste, und jahs lungefähige Kauslustige hiermit ausgefordert, in dem auf den 4. Novembet c.

anstehenden einzigen und peremforischen Lieitations. Termine Bormittags 10 Uhr in der hiefigen Gerichts Kanzley aubier entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofolle zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erstlärung der Interessenten, das in Rede sichende Haus dem als zahlungsstähig sich ausweisenden Melste und Besibietenden abzudiert und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gedote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgräss. Schaffgotschiches Freis Standesherrt. Gericht.

669. Breslau den 26sten Februar 1833. Das im Wohlauschen Kreise gelegene Gut Qualwis, dem Gutsbenger Johann Joseph Lorenz gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhafiation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe desselben beträgt 8901 Athl. 28 Sgr 4 Pf. Die Biethungs-Termine stehen:

am 18. Suny d. J., and der legte Termin am 18. September d. J., und der legte Termin am 18. December d. J. Bormittags um 11 Uhr

an, vor bem Koniglichen Ober Landesgerichts Rath hrn. Mandel im Partheienstimmer des Ober : Landesgerichts. Zahlungsfähige Kauslustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erschenen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestdictenden, wenn keine gesetzliche Anstände einstreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Taxe kann in der Registratur des Ober Pandesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Lanbesgericht von Schlefien.

2324. Faltenberg ben 10. Angust 1833. Rachdem auf ben Antrag eines Realgläubigers von uns im Wege der Erecution die Subhastation der sub Ro. 31. zu Grüben hiesigen Kreises belegenen, auf 415 Ribl. 20 sgr. gerichtlich abgeschäßen Franz Drot mannschen Breigärtnerstelle, versügt worden ist, haben wir zum öffentlichen Berkause berselben einen einzigen peremtorischen Licitationstermin auf den 31. October c. Bormittagis um 11 Uhr in loco Grüben auf dem herrschaftlichen Schlosse anberaumt, wozu wir hierdurch Kaussussige mit dem Bedeuten einsaben, daß der Meistbietende sofort, wenn nicht gesellsche hindernisse eine Ausnahme gestatten, den Zuschlag zu erwarten

bat. Das Gerichtsamt Gruben. Gorfe, Jufit.

2359. Herms borf unterm Knnaft den 7. August 1833. Das sub No. 129. zu Manwaldan, Schönauer Kreises, gelegene, ortsgerichtlich unterm 15ten Juli 1833. auf 73 Athl. 15 Sgr. abgeschäfte Johann Siegismund Grund mannsche Eluenhaus wird in termino

den 4ten November 1833. Bormittags 9 Uhr in ber Gerichtsfanzlei zu Maywaldau öffent ich verfauft werden. Reichsgraft. Schaffgotschies Jufigamt Maywaldau.

1682. Breslan den 28. April 1833. Das auf der kleinen Groschengasse suh Mo. 1014a. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 9. belegene Haus, dem Tuchsscherer Lippelt gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialswerthe 10,828 Mthlr. 11 Sgr. 6 Pf., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 6510 Mth. 16 Sgr. Die Bietungs Eermine siehen:

am 23. Muguft,

am 29. December und ber lette am 20. December b. J. Bormittage um It Ubr

vor dem Hrn. Justigrathe Muzel im Partheienzimmer Aro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs und besitzschige Rauflustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklazen und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Aussände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtssiatte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blankensce. Subs

Subhastation und Edictal Citation.

2576. Rein erz den 26. August 1833. Die civiliter dem Glasschurer Bernhard Afche brenner, naturaliter aber der Bittwe Beronica Wolf geb. Afchenbrenner gehörige, auf 200 Ribl. gelchäfte Glasschurerfielle Ro. 15. zu Friedrichte grung, foll schuldenhalber in dem einzigen Biethungstermine

den 23. November c. Borm ittags 10 Ufr hier an ben Meifiblerenden offentlich verkauft werden. Die Tare hangt ben und aus. hierbei werden die abwesenden Joseph, Ignas und Magdalena Geschwisster Alchenbrenner, so wie alle unbekannte Realpratenbenten aufgerufen, ibre etwanigen Unsprüche an dieses Grundstück spatestens in dem obigen Termine geltend zu machen, widrigenfalls sie damit werden pracludirt, und ihnen deshalb eine ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Preuß. Ctabtgericht von Reiners und Lewin.

Edicial - Citation.

2638. Ohlan den 20. Juni 1833. Der Schafer Joseph Still'er soll sein Cheweib Unna Rofina geb. Knittel, vor drei und einem halben Jahre in Trattarsschine zur herrschaft kakkowik, Ohlauschen Kreises gehörlig, böslich verlassen, und seitbem keine Nachricht von sich gegeben baben. Sein Eheweib hat dielerbalb auf Trennung der She wider ihn angetragen: Joseph Stiller wird tempgemäß hierdurch aufgefordert, sich spätestens den 18. Deebr. Vormittags 10 Uhr

Behufs etwantger Widerlegung Der flagerifchen Ungaben in unferer biefigen Gerichte. Rangletz zu melben, wibrigenfalls die zwischen ibm und ter Ridgerin be-

ftebende Che durch Erfeuntniß getrennt wreden wird.

Graf von Saurmasches Gerichteams ber Fibeifommiß, herricafte Lastowis. Schett.

#### U w ctionen.

2692. Breslau ben 15. September 1833. Um 24fen d. M. Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2Uhr follen im Auctionsgelaffe Ro. 49. am Rafche martie verschiedene Effecten, als: Leinenzeng, Betten, Aleidungsfinde, Meubles und hausgerath an den Meistbletenden versteigert werden.

Mannig, Auct. Commissarius.
2675. Gorlie ben 2. September 1833. Segen sofortige baure Bezahlungs werden ben 12. October a Vormittags 9 Uhr in unserm Amts. Locale vor dem Derrn Grichtsamts Metuario Lindmar, 55 St. Westenzug, 42 Stück seibene Tücher, 8 Stück grün und ichwarze Schleierrücher, drei derzleichen weiße Tücher, 24 Stück bunt seidene Tücher, 31 Stück seibene Franzentücher und 14 Stück halbseidene Tücher mit Golde 26. respie einzeln und im Parthien, verauctionirt.

Ronigl Preug. Gerichteamt für ben Gorliger Ctabebegirt.

al n ; e i g e.

2713. Breslau. Meine bis jest auf der Carlsgaffe im chemaligen Graf Carmerschen hause gehabte Speccrep. und Farbewaaren . Handlung habe ich nach meinem eigenem Jause No. 42. auf berfelben Straße grade über des herrn Stadtrath E. G. J. Meper verlegt.

### Freitag ben 20. September 1833.

# Breslauer Intelligens - Blatt zu No. XXXVIII.

#### Entwendete Pfandbriefe.

2723. Breslau ben if. Ceptember 1833. Die Anzeige' des Kaufmanns Salomon heller ju Reichenbach, daß ibm in ber nacht vom 27. jum 28. Ausguft b. 3. die Pfandbrief.

Eckersvorf MG. No. 13. über 500 Ath., Brussawe OM. — 148. — 100 — LW. — 11. — 500 — Groß. Wilkau BB. — 44. — 100 —

entwendet worden, wird hiermit nach g. 125. Tit. 51. Ebl. ber Gerichts. Orbe nung befannt gemacht.

Schlefice General . Landichafts : Direction.

#### Subhaftations . Patente.

2727. Guttentag ben 5. September 1833. In termino ben 2. Deckr. c. a. Vormittags um 9 Uhr foll an hiefiger Gerichtsfiatte auf ben Antrag eines Gläubigers ber, ber verwit. Farber Connenbrodt zugehörige sub Rro. 333. des flädtischen Hopothefenbuchs eingetragene Acker, geschäht auf 115 Rihlt. an dem Meistbiefenden verkause werden, wovon Rauflustige biermit in Bennenis gesetzt werden. Das Königt. Stadtgericht. Janisch.

2734. Otem ach au ben riten September 1833. Bon bem unterzeichnerem Gerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß das in der Tschanschwitzer Feldmark gelegene, in in Morgen 67 D. R. Flächen: Inhalt bestehende, den Gartner Masthes Ginterschen Eheleuten zu Perschenkein gehörige, auf 187 Arblt. gerichtlich gewürdigte Grundstuck auf den Antrag eines Gläubig es im Wege der Execution in termino den 25. November c.

subhaftire werben foll. Es werben bennach gabiungsfähige Raufluftige hiermie aufgeforbere, fich im anflebenden Zermine vor bem herrn Affeffor Beper auf bem Gerichtshaufe biefelbst einzufinden, ihr Gebot abzugeben und ben Bufchlag an ben Bestbieteuben zugewärtigen, in sofern nicht eine obwaltende Umffande

Bine Ausnahme geschlich zuläsig machen follten. Uebrigens fann bie Tare bes Grundftucks in der hiefigen Registratur mabrend der geschichen Geschäftszeit nas ber eingesehen werden.

Ronigl. Preuf. Land. und Stadtgericht.

n. Rever.

2370. Reurode den 2. Angust 1833. Das jum Rachlasse des verstorbes nen Rausmann Franz Klaumut gehörige sub Aro. 363. hierselbst belegene Haus nebst Garten, auch der Huthweide, auf 186 Athle. 17 gt. 6 pf. gerichtlich ges würdigt, soll behufs der Erbesauseinandersetzung in dem, auf

ben 31. October c. Bormittags 11 Ubr

an hiefiger Gerichtsfielle angesetzten peremtorischen Bietungstermine meistbietend verkauft werden. Zahlungsfähige Kauflustige laden wir zu demfelben mit dem Bemerken ein, daß der Bestbietende nach Einholung der Genehmigung der Erbess Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen baben.

Ronigl. Stadtgericht von Meurode und Bunfchelburg. Selb.

2717. Schloß Ratibor ben 2ten September 1833. Zum öffentlich meifts tienden Verkauf der den August Stop pa schen Erben gehörigen, sub Nro. 60. zu Scharnta getegenen, auf 60 Rth. gewürdigten Häuslerstelle im Wege der nothe wendigen Subhastation haben wir einen peremtorischen Termin auf den 22sten Rovember c.

bierselbst angesett, wozu wir besit = und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerten hierdurch einladen, daß der Zuschlag an den Meistbierenden, in so fern nicht besondere Umstände gesehlich eine Ausnahme gestatten, sofort erfolgen soll, Bergegt. Gerichtsamt der Herrschaft Ratibor.

2612. Breslau ben 28. August 1833. Das auf der Weidenstraße Ro. 1075, des Hypothekenbuches, neue No. 21. belegene Heus, dem Strumpfwitter Gotts tob Benjamin Hofrichter geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833 hetragt nach dem Masterialienwerthe 5195 Ath. 12 Sgr. 6 Pf., nach dem Nuhungsertrage 3u 5 pro Cent aber 5422 Athle. 20 Sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 5508 Athle. 1 Sgr. 3 Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 26, Movember c.,

am 28. Sannar 1834 und der lette

am 8. April 1834. Bormittags 10 Uhr wor dem Hrn. Justigrathe Korb im Pa thelenzimmer Ro. 1, des Königl. Stadts gerichts an. Zahlungs, und bestigschige Kauslustige werden bierdurch aufgeforsdert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Pro okoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Austände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl, Stadtgericht hiefiger Refibeng.

p. Wedel. Edice

#### Ebictal . Citationen.

2722. Breslau ben 29. August 1833. In Shescheidungsfachen ber Ressina verchlichten Schneidergesell Maschner geborne Lobe mider den Schneiderges sellen Ambrosius Maschner wird ber Letztere, aus Schillinde bei Cammenz in Sachsen gebürtig, welcher sich mahrscheinlich im Jahre 1816. heimlich von hier entsernt und seinem Keine Nachricht gegeben hat, auf Antrag der Klägerin hiers durch vorgeladen, in dem auf

ben 17. December Bormittags. 10 Uhr bor Herrn Referendarius Forni an unserer Gerichtöftelle anberaumten Termine zu erscheinen und sich über die wider ihn angebrachte Mage zu erklaren. Bei seis nem Ausbleiben wird nach Ableistung bes Difigeng. Sides Seitens der Alägerin die Che getrennt, und der Berklagte für den allein schuldigen Theil erklart werden. Rönigk. Stadtgericht.

2702. Krappit ben 4. Angust 1833. Alle diesenigen, welche an das vers torn gegangene Sopotheken Instrument vom isten April 1811. über die zusolge Decrete vom 19. April 1812. für den Joseph Rubatta auf der sub Mo. 35. 3u Zuzella, Oppler Kreises, belegenen, jest dem Thomas Porada gehörigen Saussterfielle als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sonstige Briefeinhaber Unssprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Anssprüche binnen drei Monaten und spatens in dem auf

ben 23. December d. J. Bormittage um ti Uhr in unserer Ranzley angesetzten Termine anzumelden und nachzuweisen; und wers den sie bei unterlassener Anmesbung nicht welter mit denselben gehört, es wird ihnen vielmehr ein ewiges Stillschweigen aufgelegt, das bezeichnete Justrument

für amortifiet eitlart und in bein Sopothefenbuche gelofdt werden.

2054. Le o bich üs ben 2. Juit 1833. Es wird dasjenige Hypotheken: Instrument, welches die Gemeine Jacubowits, Leobischüfter Areises, dem Rausmann Waber zu Troppau am 31. Mai und 22. Rovember 1817. über 7029 Rehle. ges gen soldarischer Berpfändung sowohl ihrer Rustical. Possessionen nebst Zubehör, als auch der erworbenen ehemaligen Jacubonitzer Deminial: Grundstücke und Einstragung darauf ausgesteckt bat, vertoren gegangen, und auf den Antrag des letze ten Inhabers dessen Ausgebot verfügt worden. Es werden daher alle bielenigen, welche an dieses Instrument als Eigenthümer, Eisstonarien, Donatarien oder Wfandinhaber irgend welchen Anspruch zu machen haben, hierdurch ausgesordert, Ich sofort nachdem sie von diesem Ausgebot Rachricht erhalten, spätestens aber im Termine

in unferer Gerichtsfanget ju Leobschutz perfontich oder burch einen Bevollmächtigten zu melden, und ihre Anfprüche baran geltend zu machen, widrigenfalls fie Die Amortifartion diefes Instruments und Practusion mit ihren Anfprüchen zu

gemartigen haben.

Das Gerichtsamt des Rittergutes Beiffat und Jacubowits. Schwenzner, Juftte.

320. Liegnis ben 22. December 1832. Die gar nicht befannten Enben, beren Erben, oder nachste Berwandte des für todt erklärten Bataillions. Tambour Anton (Franz) Brigewsty, oder Brisede, vom vorwaligen dritten schlesischen Tandwehr Insanterie. Regiment auß Lublin in Pohlen gebürrig, und bes Johann George Kolisch wis von Burtich. Delle, so wie die ihrem Leben und Ausenthalte nach unbefannten Erben des hieselbst verstorbenen Ratheviener Schend, wamentlich seiner vor ihm verstorbenen Sonne des Ziegelstreicher Gottstried Schenk zu Kalisch, des Soldaten Johann Gettlod Schenk zu Breslan, und des Einwohs mer Johann Heprich Schenk zu Camin, deren Erben, oder nachste Berwandte werden hiermit vorgesaden, in Termin

ben 4. November 1833. Bormittags 11 Uhr bor bem Deputirten herrn Land und Stadtgerichts Affestor Friesch auf blefigem Land und Stadtgericht einzusinden, um ihre Unsprüche auf den Rachlag nachzuweisen, und ihre Gerechtsame mahrzunehmen. Erscheinen sie in demselben nicht, so wird der Nachlaß als ein herrenloses Gut resp. dem Fielus zugesprochen, oder Dem sich gemeldeten und legitimirten Erben zur freien Berfügung überlassen werden.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

676. Lowen ben 22sten Januar 1833. Bon Seiten des unterzeichneten Ges eichtsamts wird auf den Antrag der Freigartner Bartholomaus Baumannschen Erben zu Dambrau der im Jahre 1781. Den 22sten Mai zu Dambrau geraufte Freigartnersohn Johann Baumann, welcher im Jahre 1794. zu Falkenberg Schreiber war, spater bis zu dem Jahre 1799. als Kassner zu Oders bei Ratis bor diente, von dort aus in die offreichschen Staaten übergegangen ist, seit dies ser Zeit keine Nachricht von sich und seinem Aufenthalte gegeben, hiermit dergestalt und offentlich vorgeladen, daß derselbe oder seine unbekannten Erben und Erbnehmer binnen 9 Manaten, und zwar laugstens in termino praejudiciali den 27. December 1833. Bormittags 9 Uhr

in der Gerichtskanzlen zu komen sich entwoder personlich oder schriftlich oder durch einen mit gerichtlichen Zugnissen von seinem Leben und Auf inthalt versebene Besochmächtigten melden und daselbst den in einea 230 Athle. Courant besieh nden Machlaß seiner Eltern in Empfang nehmen, oder im Falle seines Ausbleibeng aber zu gewärtigen, daß er für todt erklätt und der bezogene Nachlaß an seine extrahentischen Gischwister nach erfolgtem rechtskräftigen Urtel verabsolgt werden wird.

Das Regierungsrath v. Ziegler Danibraner Gerichtsamt.

Frichmelt.

#### Aufgebot verlorner Spootheken. Inftrumente.

2694. Leobidus den 30. August 1833. Bon dem unterzeichneren Fürstl. Lichtensteinschen Stadtgerichte zu Leobicus werden alle Die jenigen, welche an das verloren gegangene Supportiefen . Juffrument vom 24. Januar 1811. über die ex decreto vom 22sten Marz d. J. Rubr. III. Mro. 5 erfolgte Eintragung eines

Raufgelber Rapitals von 543 Mible. 3 Sgr. 22 Pf. fur die Mautner Frams. Gie 6 mannichen Erben auf bas dem Jajeph Plener, jest dem Backermeister Leopold Graut Jugehorige und im t. Biertel sub No. 4. belegene Wohn und Schankhaus als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder sonftige Briefsinhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, bierdurch aufgeserbert, sich in dem vor dem Commissario, herrn Affessor heinze auf

ben 21. December c. Bormittags 10 Uhr auf dem hiefigen Rathhause angesetzten Termine zu melben, widrigenfalls bei ihe rem Ausbleiben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen präcludirt, das Inftrument amortisirt, und das Kapital im Hypothekenbuche auf dem verpfaus

deten Saufe gelofcht werden wirb.

Fürst Lichtensteinsches Stadtgericht.

2242. Breslau ben 20ften Juli 1833. Bon bem unterzeichneten Berichtsamte werden biejenigen, welche an nachstehende verloren gegan-

gene Erbfonderungs = Inftrumente , als:

a) vom 18ten November und 23sten December 1794. über 284 Thl. schles. 2 Sgr. 113 Pf, für die 5 Kinder der verstorbenen Hedzwig Ziegner verwittwet gewesenen Scholz ister und 2ter Ehe, Namens Augustin, Johann, Anna Resina Scholz und Maria Elissabeth und Anton Emanuel Ziegner, auf dem Bauergute No. 10. zu Krintsch Rubr. III. No. 5. eingetragen;

b) vom isten Spe mber und consirmirt den 3osten November 1803. über 307 Thir. schles. I Sgr. für die Gillnerschen Kinder, als Franz, Maria Barbara, Joseph, Anton und Amand Gilner, auf dem Bauergute No. 25 zu Peicherw & Rubr. III. No. 3. eingetragen;

vom 26sten Januar und confirmirt den 11ten und 12ten Marz 1795. über 400 Thir. sch'ef. mutterliche Erbgelder für die Joh. Anlauffichen zwei Kinder, Clara und Anna, auf der Erbscholtis sei No. I. zu Peicherwiß Rubr. III. No 9 eingetragen,

als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder sonftige Briefeinhaber Un-

teftens aber in dem auf

den 15. November c. Bormittags um 1x Uhr anberaumten Termine anzubringen und zu bescheinigen, widrigenfalls ihs nen ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt, die Instrumente aber wers den amortisert und die Kapitalien im Hypothekenbuche geloscht werden.

Das Gerichtsamt der Kathedral Rirchen und hofpital Guter.

#### Offener Urreff.

2069. Marienwerder ben 3. Juli 1833. Rachdem über bas Bermes gen Des vormaligen Land und Stadtgerichts . Regiffratore 3 immer mann ju Strafburg, jest in Breslau, auf Untrag feiner Glaubiger ber Concurs eroffnet und der offene Arreft verhangt worden, fo wird hierdurch Allen und Jeben, welche von dem Gemeinfchuloner etwas Gelbe, Gachen, Effecten ober Briefs fchaften binter fich baben, angedeutet, demfelben nicht bas Minvefte bavon gu verabfolgen, vielmebr bem unterzeichneten Dbet, gandesgerichte bavon forder= Derfamft treulich Ungeige ju madjen und bie Gelber ober Gachen, jeboch mit Borbehaft ihrer baran habenben Rechte in Das gerichtliche Depositorium abius liefern, widrigenfalls, wenn bennoch bem Gemeinfchuloner etwas bezahlt ober ausgeantwortet murbe, biefes fur nicht gefcheben geachtet und jum Beffen ber Daffe anderweit beigetrieben. Wenn aber ber Inhaber folder Gelder ober Gas den Diefelben verfcweigen ober gurudhalten follte, Diefer auch außerbem alles feines baran habenden Unterpfands , und andern Rechts für verluftig erflart Ronigi. Preug Dber . gandesgericht. merben mirb.

#### mühlenbau.

2593. Oppeln ben 2. September 1833. Der Besiger ber Wassermüble zu Danielz, Oppelnschen Rreises beabsichtiget, ohne Beränderung des Mahlwassers einen Mahlgang eingeben zu lassen, und dasur eine Papiersabricke einzurichten. In Folge der S S. 6. und 7. des Edicis vom 28. Detobir 1810. wird diese beabsschigte Abanderung hierdurch zur öffentlichen Kenntung gebracht, und alle dies senigen, welche sich durch die neue Ansage benachtheiligt glauben, aufgefordert, ihre Einsprüche in der gesestichen Frist von acht Wochen hier anzumelden.

Königt. Landrathsamt.

#### Erbschafts. Theilung.

2228. Boblau ben 29. Juli 1833. Den unbefannten Glaubigern:

1) bes am 6. October 1831. ju Boblau verflorbenen Kammerer Pictid; 2) bes am 19. December 1828. ju Poblnifcheorf bei Wohlau verftorbenen Bauers Joseph Baufchte;

3) bes am 18. Decbr. 1831. ju Stanschen verft. Gartners Biberiich; 4) ber am 6. September 1832. ju Grofen verftorbenen Auszüglerin Anna Elisabeth Seid el geborne Boltmann;

5) bes am 2. September 1831. zu Wohlau verstorbenen Fleischermeisters Carl Frang Lauffer; wird in Gemäßheit bes S. 137, seq. Tit. XVII. Theil. 1. des Augem. Landrechts bie bevorsiehende Theilung ber vorgedachten Bers Berlaffenschaften mit ber Aufforderung bekannt gemacht, binnen brei Monaten ibre Anspruche anzumelden, widrigenfalls fie damit nach S. 141. l. c. an jeden einzelnen Miterben nach Berhaltniß feines Erbiheils werden verwiesen werden. Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Raufgelber. Theilung.

2337. Breslan ben 3often Juli 1833. Da der Rachlaß der ju Auras, Fie schergasse, verehlicht verstorbenen Müller Pasch te geb Kluge, vormals Wittwe heilmann unter beren legitimirten Erben getheilt werden soll, so werden etwanige unbekannte Gläubiger aufgefordert, sich binnen 3 Monaten nut ihren Forderungen zu melden, widrigenfalls sie fich nach Ablauf dieser Frist an jeden der Ersben nur nach Verhältnis feines Erbitis halten konnen.

Das Gerichtsamt des freien Burglehns Muras.

Prodigalitat der Erflarung.
2500. Grünberg den 26. August 1833. Es wird hierdurch zur öffentlischen Kenninis gebracht, daß der Tuchmachermeiser Friedrich Gottlob Schwarzsschulz bierselbst als Verschwender unter Euratel gestellt worden ist, und demnach Iedermann gewarut, demselben Eredit zu geben.
Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

A a c t i o n e n.

2726. Breslau den 17. Septbr. 1833. Mittwoch den 25sien Septbr. d. J. Machmittags von 2 bis 5 Uhr und den folgenden Nachmittag wird der Nachlaß bes verstort enen Königl. Kriminal - Affessor Besner hieselbst bestebend in Silber, jeug, Haubrath, Leinenzeug, Betten, Meubles, Aleidern, diversen Blumen, Aupferstichen und Büchern, in der Wohnung des verstorbenen Karlsstraße Ro. 22. der Fechtschule gegenüber, 3 Treppen hoch, gegen sofortige baare Zahlung öffentslich versteigert werben.

Behnisch, D. E. Geccetair v.. Com.
2690. Brestau ben 15. Septer. 1833. Die in den Terminen den 5ten, 6ten
und 7ten Juni d. J. erfolgte Versteigerung der Justig : Commissionskrath Rleites
ichen Sammlung von Semälden, Aupferstichen und Karten, bat feln den Insteressenten annehmbares Gebot geliefert, und diese haben daher von der ihnen
bed freiwilligen Subhastationen geschlich zustehenden Besugnis, der Extrahirung
eines neuen Bietungstermins Gedranch gemacht. In Volge dessen haben wir
einen neuen Bietungstermin auf Montag den 23. September d. J. Vormittags
10 Uhr und solgende Tage vor dem Derrn Obers Lindesgerichts Afsesor v. Gils
zenheimd anberannt, und laden dazu Kauslussige mit dem Bemerken ein, daß
Riemand aus dem Meisigebot ein Necht auf den Zuschlag erhält, dieser vielmehr

bon der Erklarung der Interessenten abhängig bleibt. Diejenigen übelgens, welche in den früheren Terminen ein Meisigedot gethan haben, sind daran nicht mehr gebunden, und werden, sofern sie bereits Jahlung geleistet haben, solche entweder in dem neu anberaumten Bietungstermine, oder wenn sie sich in demjelben nicht mielben, durch besondere Vorladung in unferem Depositorid zurück empfangen. Das Verzeichnis und die Taxe der Gemälde endlich, kann in unserer Registratur eingesehen, die Sammlung aber am Tage vor dem Termine in unserem Auctions. Gelaß in Augenschein genommen werden:

Konigl. Ober Landesgericht von Schlesien. Zweiter Senat.

2725. Brestau den 17ten September 1833. Es follen am 25ften d. M. Bormittags von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr in dem Daufe Mro. 11. der großen Groschengasse, die jum Rachlaffe bes Zeugschmidt Minder gehörigen Eisfecten, bestehend in Eisenzeug, Leinenzeug, Betten, Aktoungsstücken, Meubles, Bausgerath und gutem Feuerarbeiter = Werkzeug, an den Meistbietenden verstete gert werden. Mannig, Auct. Commiss.

2732. Leobich us ben isten Serthr, 1833. Im Auftrage Eines hochlobi. Fürstenthums : Gerichts bat Unterzeichneter zur öffentlichen Bersteigerung ber Jusstitarius Schulzschen Nachlaß : Effecien, bestebend in Uhren, goldenen Ohreinsen, 3inn, Beinenzeng, Meubles, Wagen, Schlitten, Geschlere, Ackergerary schaften und einer Anzahl von jurifichen Buchern, einen Termin auf

ben 3. October d. F Bormittags 9 Uhr und folgende Tage angesett, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dem Meistbietenden die erstandenen Effecten gegen gleich baare Jablung werden quaestblagen merden.

Der Fürstenthums . Gerichte Geretair Garth.

2724. Falfenberg ben 13. Septhr. 1833. (Aufgefund ener Dund.) Bet der Rückreife von Breslau hat fich zu einem hiefigen Bürger den 5. d. M. ein Hablung der Infertions und Futtertoften abgebolt werden, und fann solcher gegen 14 Tagen Riemand dazu melben, so wird über solchen den Geste fich binnen berweitig bisponirt werden. Der Magistraf.

\*) Personen, welche ein Unterkommen suchen, als: Apothekerund Handlungsgehülfen, Deconome, Secretaire, Ladenjungkern und Wirthschafterin, besgleichen Lehrlinge, wie auch zu verschiebenen Geschäften mehr, so wie Pensionaire, Kauf- und Pachtlustige u. s. w., auch Herrschaften, welche Personen in ihren Dienst zu nehmen wünschen, können Nachweisungen erhalten bei

C. F. Brennicke, in Prenglau.

Sonnabend ben 21. September 1833.

# Breslauer Intelligens , Blatt zu No. XXXVIII.

#### Subhaffations . Patente.

2739. Erachenberg ben 10. Septbe. 1833. Da in dem jur nothwendis gen Subhastation der Andread Ludwig ich en auf 635 Rehle. 14 igr. 1 pf. abs geschäften Feelgartnerstelle ju Biadauschke am sten Septbr. hieselbst angestande, nen Termine dafür nur ein Gebot von 170 Athlr. gemacht worden, so ift zur Fortsehung bieser Subhastation ein Bietungstermin auf

ben 15. November 1833, früh um 9 Uhr hiefelbst anderaumt worden, ju welchem Kauslustige mit dem Bemerken vorgesladen werden, daß die Taxe und Kaussbedingungen in hiesiger Registratur einsgesehen werden können, und der Zuschlag an den Meistbetenden erfolgen wird, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme hetbeiführen.

Burfilich von Sagfelot Tradenberger Fürftenthums. Gericht.

2268. Renfabtel den 5. August 1833. Das zu Reuftabtel sub Mo. 94. auf der großen Benehner : Gasse gelegene, und zu dem Nachlasse der Getreibes handler Thomas geb. Elisabeth De inrich gehörige brauberechtigte Wohnhaus, welches auf 444 Athlr. 9 Sgr. gerichtlich abgeschäft worden ist, soll thellunges halber öffentlich verkauft werden. Der Bietungstermin ist auf

den 12. October Bormittags um 10 Uhr angeschet, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen und ersucht werden, sich in dem gedachten Termine auf dem Rathhause zu Reustädtel einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und nach ersolgter Genehmigung der Erben den Juschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Königl. Breuß. Stadtgericht.

2733. Habeischwerdt ben 14. September 1833. Im Wege der Execution ift die dem Anton Kasper gegörige ju Ober-Hannsborf belegene und im Hopothefenbuche sub No. 234. verzeichnete, und auf 300 Rithlr. gewürdigte Auenhäusterstelle sub hasta gestellt, und der einzige Bietungstermin auf

in der Rangled ju Oberhannsborf anberaumt worden, welches befig, und jah-

lungbfähigen Rauflustigen mit dem Bemerten hierduch befannt gemacht wieb, bas die Raufsbedingungen im Termine felbst befannt gemacht, und dem Melfibietenden der Zuschlag der Stelle ertheilt werden foll, in sofern nicht gesehliche Dinderniffe entgegen fieben.

Das Reichsgräflich Wilhelm von Magnisiche, Oberhannsdorfer

Gerichisamt.

2740. Brestau den 10, Sptember 1833, Im Wege der Ereention ift die dem Gottfried Hentschel zugehörige, zu Raafe, Kreis Boblau, sub No. 9. belegene, im gerichtlichen Hypothekenbuche Vol. Il. No. 64. verzeichnete Auensbäuslerstelle, zur Zeit in e ner Brandstelle bestehend, nehst 2½ Morgen Acker, tas xirt zu 109 Attb., zum offentlichen meistbietenden Verkauf gestellt, und auf den Antrag der Gläubiger der Liquidations prozes über die kunftigen Kausgelder ersöffnet. Der peremtorische Bietungstermin und zugleich zur Anmeldung und Jus

fifficirung der Real . Forderungen iff auf

ben 9. December c. Nachmittags 3 Uhr auf Schloß Auras angesett, wozu nicht allein Raufluftige bierdurch vorgeladen werden, in Diefem Termine ihre Gebote abzugeben und ju gewartigen, bag bem Meiftbietenden der Buichlag, falls nicht besondere rechtliche Umffande eine Muse nabme gulafta maden, fofort ertheilt werden foll, fondern auch alle etwanigen unbefannten Glaubiger, welche einen Realanspruch an bas bezeichnete Grundflick gu haben vermeinen, insbefondere Die Coffionarien Des Ronigt. Pupillen Collegit von Schleften zu Breelau aus ber v. Rofchustyfchen Obligation vom 20. Oftober 1796, bierdurch aufgefordert merden, fpateftens in dem auffebenden Termine ibre Unipruche an das Grundfind oder deffen Raufgelber anzumelden und beren Richtigfeit nachzuweisen, unter ber Barnung, bag die Ausbleibenben mit ibren Unfprüchen an bas Grundfind pracludirt und ihnen bamit ein emiges Stillichmeis gen, fomobl gegen ben Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter melde bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden foll, Uebrigens baben die genanns ten Ceffionarien im Musbleibungsfalle gu gemartigen , bag nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung ber Raufgelder Die gofchung der fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgebenden forderungen und gwar ber lettern, ohne baf ce ju diefem 3mede ber Production ber Juftrumente bee barf, verfügt werden muß.

Das Gerichtsamt bes freien Burglesns Auras.

2744. Lowen berg ben 17ten September 1833. Da sich in dem am 7ten h. m. jum Berkauf ber Johann Christian Brachmann schen, in Rleiuneundorf sub No. 15. belegenen, auf 198 Rtb. tarirten Gartnerstese angestandenen Liets tions Dermine kein Raufer tingefunden bat, so forbert bas unterzeichnete Geerichtsamt Rauflustige auf, in dem anderweit anbergumten Termine

ben 24. Oftober c. Rachmittags um 3 Ubr

im Schloffe gn Rleinneundorf ihre Gebote abzugeben. Das Gerichtsamt Rleiuneundorf.

Schulze. 2745.

2745. Glat den 10. September 1833. Die ortegerichtich auf 25 Rthlt. 10 Egr. abgeschätzte Joseph heffmannsche Sausterfielle sub 200. 190 ju Schle. gel wird hiermit necessarie subhafitet, und werten zehlungofdhige Kauflustige hiers burch aufgeserbert, ihre Gebote in bem auf

in unserer Ranglei zu Schlegel angesetzten einzigen Betungstermine abzug ben.

Das Gerichteaint Schiegel. (gez) Lur.

2737. Rosenberg ben 24. August 1833. Die zum Caspar Bartyllas' schen Nachlasse gehörige Schmicte, Prif ffien Nro. 4. zu Boroschau, torfg richte lich auf 200 Rth. taxirt, soll in termino

ben 28. November d. J. Bormittags 9 Uhr in Boroschau theilungshalber öffentlich verkauft und der Zuschlag sogleich ertheilt werden, wenn nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme machen.

Gerichtsamt Borofchau. Dinba.

2735. Wirfch towit bon 30. August '1833. Die sub Ro. 9. Des Supos thetenbuche gu Efcotidmit gelegene, auf 557 Rth. abgeschätte Freistelle soll im Wege ber freiwilligen Subhastation in bem auf

den bten December b. 3.

bierselbst anstehenden peremtorift en Termine verfauft werden, wozu wir Besit; und Zahlungsfähige hiermit einladen.

Das Gerichtsamt der Freien Minder s Standesherrichaft Reufchloß.

2714. Lowenberg ben 13. September 1833. Die zum Nachlasse des versstorbenen Müllermeisters Franz Rluge zu Nieder=Stromit hiesigen Kreises sub Nro. 9. belegene, gerichtlich auf 3405 Athlr. 5 fgr. taxirte Bobermuhle soll auf ben Untrag der Erben im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden, wozu 3 Termine, nämlich:

auf ben 16. October, )

auf ben 13. Movember,) Bormterags to Uhr

auf ben it. December,)

in der Gerichts : Ranglen zu Sohlftein angefest find, ju weichen befit : und sahlungsfähige Raufluftige hierdurch vorgeladen werden.
Das Gerichtsamt der Berischaft Sohlftein. Grafhoff.

schen Erben gehörige Hauslerstelle Rro. 21. zu Gerdorf, taxirt 160 Rthl. soll im Wege ber norhwendigen Gubhastation in termino

ben 12. October Bormittage um It Uhr

auf bem Schloffe gu Groß Leffen öffentlich an ben Deifibietenden verfauft mers ben, woju fich befig = und jablungsfabige Raufer einfinden, und nach erfolgter

E10

Ertlarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, wenn nicht gefetliche illmftanbe eine Quenahme verantaffen, folden fogleich zu erwarten haben.
Das Gertotesant ber Lafgener Guter.

2168. Dabelichwerde ben 25iten Juli 1833. Die zu Conradswaldau bei Landect, Nabelichwerder Rreifes, belegene, im Hopothekenbuche sub Aro. 28. verzeichnete, und auf 428 Ath. 20 igr. gerichtlich abgeschätzte sogenannte Obers Mehlmuble bes Janas Weigang, foll Schuldenhalber in bem auf

in bem Gerichtslofale zu Reuwalteredorf anftehenben peremtorifchen Bietung-Lere mine meiftbietend verfauft werden.

Das Gerichtsamt für Conradswaldau.

2144. Granberg ben 20. Juli 1833. Die bem Johann Christian Jafche gehörige Freikutschner, Rabrung Ro. 14. ju Mittel » Debelbermeborf nebst Jubes bor und uach Abzug ber öffentlichen Laften und Abgaben auf 356 Athlir. 20 fgr. tarirt, soll Schuldenhalber im einzigen Bletungstermine ben 15ten October c. Bormittags 11 Uhr auf bem Scholfe zu Mittel Debelbermeborf verfauft werden. Das Gerichtsamt von Mittel Debelbermeborf.

2251. Reuftabtel ben 29. Juli 1833. Die ju Reuftabtel gelegenen und jum Chrenfried Borsdorfichen Nachlaffe gehorigen Grundfluce, als;

1) ein Gemufegarten, tagirt 29 Rthir. 10 fgr.;

2) ein Acter und Grafegarten, taritt 72 Rtbir. 8 fgr. 4 pf.;

3), fünf einzelne feine Acerffecte, Renguter genannt, unter folgenden Syspothefen Rummern; a. Ro. 36., taxirt 16 Reble., b. Nro. 37., taxirt 20 Pthl. 10 fgr., c. Ro. 54., tarirt 29 Rtbl., d. Ro. 55., tarirt 27 Rtb.,

5 fgr.; e. No. 56., tapirt 29 Rible. 6 fgr.;

4) eine bolgerne Scheune, tartre 6g Reble, sollen in dem einzigen peremto. rifchen Bietungstermine, welcher auf den geen October Bormittags um 10 libe auf dem Rathhause zu Neuftabtel angesest ift, Theilungshalder meistbietend verstauft werden, wozu Kauflustige mit dem Demerten eingeladen werden, daß dem Meistbietenden der Zuschlag sofort gescheben soll, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Königl. Land, und Gradtgericht.

Durglehn gehörige Obermühle Ro. 26. nebst Zubehör, welche nach dem in unserer Registratur jur Einsicht vorliegenden Tax. Instrumente auf 10,497 Rth. 26 Sgr. 4 Pf. gerichtlich geschät worden, soll auf den Antrag des einen Besigers im Wege eines förmlichen Subhastations. Prozesses vertauft werden, und find dazu die Bietungstermine in unserm Geschäftstofale auf

ben 22ften Juni, ben 24ften Auguft, und ben 24ften October b. 3. Schonermart.

vor bem Deputirten, herrn Affesor Lachmund angesett worden. Rauflustige werden daber aufgesordert, in diesen Terminen ihre Gebote zu thun, aber auch jugleich darauf aufmerksam gemacht, das nach Ablauf bes letten Termins neue Gebote jest nur mit Einwilligung der Interessenten zuläsig find, daher, wenn sonst keine gesetzlichen hindernisse eintreten, im letten Termine dem Meistbietens den der Zuschlag ertheilt werden wird. Zugleich werden diesenigen, deren Reals ansprüche an das zu vertaufende Grundstäck aus dem hopothekenbuche nicht hervorgeben, aufgesordert, solche spätestens die zu dem obgedachten peremtorischen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie damit gegen den kunfstigen Bester nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

2432. Lauban ben 8. August 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Bertaufe ber jum Gewerkbaner Schröterschen Rachlasse gehörigen Grundficke, und zwar: 1) bes Gartens Do. 464. allhier (mit einer Scheuer) geschätzt auf 238 Rth. 10 Sgr. 6 Pf.

2) Des Daufes Dro. 465. bierfelbft, gewurdiget auf 500 Rtbir. 28 Sgr.

Den 6. Rovember c. Rachmittags 3 Ubr

an hiefiger Gerichtsstelle vor dem Affessor Barschdorf an. Zahlungs und besits fabige Kauflustige werden daber in diesem Termine zu erscheinen mit dem Beissugen vorgeladen, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesetzliche Anstände eintreten. Die Tare gedachter Grundstude kann in uns serer Registratur eingesehen werden.

Das Königliche Gerichtsamt.

2326. Breslau ben 22sten Juli 1833. Das auf ber Weiben. Straße Mro. 991. des Sprothefenduchs, neue Mro. 9. belegene haus, zum Bäckermeisster Standkeschen Rachlasse gehörig, soll im Wege der freiwilligen Subhastation werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialien. Werthe 1551 Ath. 12 fgr. 6 pf., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber 1781 Ath. 1 fgr. 8 pf., und nach dem Durchschnittswerthe 1666 Ath. 7 fgr. 1 pf. Der Bietungstermin sieht

am 12. November c. Bormittags um 11 Uhr bor bem Brn. Jufizrathe Mugel im Parthetenzimmer Ro. 1. bes Konigl. Stadts gerichts an. Zahlunge, und besithfähige Kauflustige werden hierdurch aufgefors bert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote jum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meift, und Bestietenden, wenn keine gesetztichen Anstance einereten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fann

beim Ausbange an Der Gerichteftatte eingefeben werben-

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidens. b. Bedel.

2597. Gorlit ben 27. Muguft 1833. Der unbefannte Gigenthumer einer am toten Juni c. in Leopoloshain eingefangenen Ruh wird hiermit vorgelaben,

bei Berfuft feines Rechts fich den 5. Detober c. Bormittags um ti Uhr in unferer Regiftratur gu Gorlit gu melben und fein Gigenthum nachzuweifen. Das Patrimonial. Gerichtsamt von Leopoloshain.

2343. Goldberg ben 31. Juli 1833. Das gu Goldberg unter Dro. 264. auf der Bolfsgaffe belegene, bem Gelfenfieder Ferdinand Ludwig gehörige Baus nebst Inbebor, welches nach ber gerichtlichen Tare auf 865 Riblr. nach bem Baumerthe, und 563 Rthir. nach dem Ertragemerthe gewürdige worden, wird jum nothwendigen öffentlichen Bertauf geftellt. Demnach werden alle, welche Diefes Grundftuck ju taufen gesonnen find, hierdurch aufgefordert, fich in bem bor dem Deputirten, Beren Dber , gandesgerichts , Referendarius, Juftitiarius ben 18. October 1833.

angesetten einzigen Bietungstermine, Dachmittags 3 Uhr im biefigen gand. und Stadtgericht einzufinden , ihre Gebote abzugeben und demnachft ber Bufchlag an den Meift . und Befibietenben , wenn nicht gefestiche Umflande eine Ausnahme

julagig machen, ju gemartigen.

Ronigi Dreug. gand, und Stadtgericht.

2211. Ramblau ben 7. Juli 1833. Die sub Ro. 1. gu Rrickan belegene, ous einem Bobnbaufe, einem Garten von 2 Scheffel Ausfaat und 22 Scheffel Preug. Maas guten Rorns und Beigenboden bestehende dorfgerichtlich auf 300 Rif. abgeschäßte Urrende foll megen Schulden in termino

ben 20. Detober 1833. Nachmittage 2 Uhr in loco Rricfau an ben Deift : und Befibietenden verfauft werden,

Das Gerichtsamt von Rrictan.

Edictal: Etation.

2108. Ratibor ben 7. July 1833. Auf ben Antrag Des Ronigl. Fiscus wird ber Gartnerssohn Bartholomans Samerlod aus Rubultowitg, Pleffer Rrets fes, welcher feinen Aufenthalteort in Konigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf

den 30. October c. Bormittags um 10 Uhr por bem 5 ren Dber-Landesgerichte - Referendarius Bed angesetten Termino allbier zu geftellen, über feine gefehwidrige Entfernung fich ju verantworten und feine Burudtunft glaubhaft nachzuweinfe, midrigenfalls er nach Boridrift Der Gefethe feines fammtlichen Bermogens, fo wie der ihm in Butunft etwa gufallene den Erbschaften verluftig erklart und foldes alles der Regierunge Daupikaffe jus gesprochen werden wird. g.)

Ronigi. Preug. Dber , Landesgericht von Dber : Coloffen. Sact.

2749. Ratibor den 7ten Juli 1833. Auf den Antrag des Konigl. Fiscus wird der aus Polnifch : Beichfel, Pleffer Kreifes, geburtige Johann Bupa, auch

Biblock genannt, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigt. Landen verlaffen bat,

bierdurch aufgefordert, fich in bem auf

Den 4. November 1833. Bormittags um 10 Uhr bor bem herrn Dber Landesgerichts , Referendarius Seiffert angefesten Termine allbier zu gestellen, über feine gefet widrige Entfernung fich ju verantworten und feine Burudfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borfchrfe ber Gefete feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber ihm in Bufunft etwa gufallenten Erbichaften verluftig erflart, und folches alles ber Regierungs - hanpte faffe jugelpiochen werden mird. g.)

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht pon Dberfchleften.

Gad.

2145. Ratibor ben 7ten Juli 1833. Auf Antrag bes Ronigl. Fiscus wird ber Bottet Stengel aus Farofcowis, Pleffer Rreifes, welcher feinen Aufenthales pet in Rouigl. ganden verlaffen bat, bierburch aufgefordert, fich in bem auf

Den 9 Ropember t. Bormittage um 10 Uhr por bem Beren Dier , Canbedgerichts : Referendarius Bect angefesten Termine allbier ju geffellen, über feine gefegwidrige Entfernung fich ju verantworten und feine Burndfunft glaubhaft nachjumeifen, widrigenfalls er nach Borfdrift ber Befete feines fammilichen Bermogens, fo wie der ibm in Bufunft etwa gufallen. ben Erbichaften verluftig erflart, und foldes alles der Regierungs . Saupttaffe sugefprochen werden wird. g.)

Ronigl. Dreuß. Ober : Landesgericht von Dberfchleffen.

Sed.

2151. Ratibor ben 7ten Juli 1833. Auf Untrag des Ronigi. Fiscus wird ber Jacob (Ruba) Gon aus Gurtau, Pleffer Rreifes, welcher feinen Aufente alteort in Ronigl. Canben verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in Dem auf

ben 11. Rovember 1833. Bormittags 10 Uhr por bem herrn Dber . Landesgerichts . Referendarius Ded angefesten Termine aubier ju gefiellen, über feine gefehmidrige Entfernung fich ju verantworten und feine Buruckfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borforift Der Gefebe feines fammelichen Bermogens, fo wie der ibm in Bufunft etwa Bufallenden Erbichaften verluftig erflart und folches alles ber Regierungs . Daupts faffe jugefprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preus. Dber . Candesgericht von Dberfchleffen,

Gad.

2109. Ratibor beit 7. Juli 1833. Auf Antrag bes Königl. Fiscus wird ber Dieronimus 2Brona aus Polnifch : Weichfel, Pleffer Rreifes, welcher feinen Unfenthalteort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in Den 25. October c. Bormittags 10 Ubr vor bem Dern Dber . Landesgerichte : Referendarius Bed ongefesten Termine allhier ju geftegen, über feine gefegwidrige Entfernung fich ju verantworten, und feine

feine Burudkunft glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls er nach Borfdrift der Gefebe feines fammtlichen Bermogens, so wie der ibm in Zufunft etwa zufale lenden Erbichaften verlustig erklatt und solches alles der Regierungs Dauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Konigi Preuß Ober Landesgericht von Dberfchlefien.

Gad.

2106. Ratibor ben 7ten Juli 1833. Auf ben Antrag des Konigl. Fiscus wird ber Johann 3banusch ef aus Rudoltowit, Plesser Kreifes, welcher seinen Aufenthaltsort in Koniglichen Landen verlassen hat, wird hierdurch aufgefordert,

sich in dem auf

den 6. November c. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Ober = Kandesgerichts : Referendarius Bed angesetzen Termine allhier zu gestellen, über seine gesetzwirige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borichrift der Gestehe seines sämmtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs: Hauptkasse zuges sprochen werden wird. g.)

Ronigl, Ober . Landesgericht von Dber : Schlesien.

Sad.

#### Auction.

2691. Breslau den 7. Septbr. 1833. Es foll eine Parthie alter unbrauch. barer Ucten des unterzeichneten Ronigl, Stadtgerichts im Wege der Auction Ders Tauft werden. Wir haben hierzu einen Termin auf

#### ben 30. September b. J.

ansehen lassen, und laden daber Rauslustige ein, gedachren Tages Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr in unserm Geschäfts, Locale auf dem Mathhause vor dem Auctions, Commissatus Herrn Mannig zu erscheinen, und den Juschlag des erstandenen Makulatur, auch dessen Berabsolgung gegen baare Bezahlung des Meistgebots zu gewärtigen. Wir bemerken, das unter den zu verlausenden Akten sich ungefähr 6 Eentner befinden, die nur zum Einstampsen geeignet sind, deren Ankauf daber nur den Papier : Fabrikanten gegen die Verspslichtung, die Einskampsung derselben zu bewirken, gestattet wird. g.)
Rönigl. Preuß. Land: und Stadigericht.